

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

LATEINAMERIKA-INSTITUT



**KOMMENTIERTES
VORLESUNGSVERZEICHNIS
WINTERSEMESTER 2007/08**

BERLIN 2007

HINWEIS: Vor dem Vorlesungsbeginn unbedingt Aktualisierungen im Netz <http://www.fu-berlin.de/vv/> bzw. im Instituts-Aushang (neben Hs 201) beachten.

Dieses pdf-Dokument wird nach dem 28.9.07 nicht mehr aktualisiert!

Herausgegeben von dem Vorsitzenden des Institutsrats
Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke
im Auftrag
des Präsidenten der Freien Universität Berlin
Redaktion (für den Inhalt verantwortlich):
Prof. Dr. Barbara Fritz
URL: <http://www.lai.fu-berlin.de/studium/lehrveranstaltungen/index.html>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Lehre und Studium am Lateinamerika-Institut	2
I. Spracherwerb	4
II. Masterstudiengang <i>Interdisziplinäre Lateinamerikastudien</i>	5
A. Kernstudienbereich	5
B. Profilstudienbereich	8
C. Wahlbereich	17
III. 30-Leistungspunkte-Modulangebot <i>Lateinamerikastudien</i>	18
IV. Magisterteilstudiengänge (auslaufend)	21
Veranstaltungen in den Einzeldisziplinen	
Altamerikanistik	21
Lateinamerikanistik	26
Geschichte	30
Politikwissenschaft	31
Soziologie	33
Wirtschaftswissenschaft	34
Interdisziplinäre Veranstaltungen	35
V. Weitere Studienangebote an der FUB unter Mitwirkung des LAI	35
Anhang	
Universitätsvorlesungen	36
ZE Studienberatung und psychologische Beratung der FU	36
Veranstaltungen der ZE Studienberatung	38
Ausbildungs- und Beratungszentrum der ZEDAT	40
Personal und Gremien des Lateinamerika-Instituts	40
Raumübersicht	44

LEHRE UND STUDIUM AM LATEINAMERIKA-INSTITUT (LAI)

Das seit 1970 bestehende Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin ist ein interdisziplinäres Zentralinstitut für Forschung und Lehre. Das Institut beteiligt sich mit sechs verschiedenen sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächern an der Vermittlung disziplinspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten, von Regionalkompetenzen und interkulturellen Fähigkeiten.

Die außeruniversitären Voraussetzungen dafür, dass Berlin ein Schwerpunkt der Lateinamerika-Forschung sein kann, sind besonders günstig, weil das Ibero-Amerikanische Institut der Stiftung Preussischer Kulturbesitz über eine der reichhaltigsten und besten Bibliotheken auf diesem Gebiet verfügt, deren Benutzung den Studierenden nur empfohlen werden kann. Zugleich bestehen mit den Museen und Archiven weitere einmalige Möglichkeiten, die im Studium vielfältig genutzt werden können.

Am Lateinamerika-Institut sind folgende Disziplinen vertreten:

- Altamerikanistik
- Geschichte
- Lateinamerikanistik
- Politische Wissenschaft
- Soziologie und
- Wirtschaftswissenschaften

Die Umstrukturierung der Studiengänge im Rahmen des Bologna-Prozesses verändert auch das Studien- und Lehrangebot des LAI. Ab WS 2005/06 können die Magisterteilstudiengänge Lateinamerikanistik und Altamerikanistik für Erstsemester am Lateinamerika-Institut nicht mehr studiert werden. Sie werden innerhalb der alten Studienordnungen zu Ende geführt.

Anstelle der alten Masterstudiengänge Altamerikanistik und Lateinamerikanistik wird am Institut ein neuer Masterstudiengang *Interdisziplinäre Lateinamerikastudien* angeboten, an dem sich alle am Institut vertretenen Disziplinen beteiligen. Über diesen Masterstudiengang hinaus bietet das Lateinamerika-Institut im BA-Bereich ein eigenes interdisziplinäres 30-Leistungspunkte-Modulangebot *Lateinamerikastudien* im Rahmen anderer Studiengänge an, nähere Informationen s. <http://www.lai.fu-berlin.de/studium/index.html>

Daneben beteiligt sich das Institut insbesondere an dem BA *Spanische Philologie* mit *Lateinamerikanistik* sowie den 60- und 30-LP-Modulangeboten *Portugiesisch-Brasilianische-Studien* des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften, s. <http://www.fu-berlin.de/romphil>

Die *Altamerikanistik* beteiligt sich am BA *Sozial- und Kulturanthropologie* und am 60er und 30er Modulangebot *Sozial- und Kulturanthropologie* des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften. Nähere Informationen s. auf der Homepage des BA unter <http://www.fu-berlin.de/anthropologie/>

Zusätzlich beteiligen sich die anderen Disziplinen an den alten und neuen Studiengängen der jeweiligen Fachbereiche und bieten hier Spezialisierungsmöglichkeiten auf die Region Lateinamerika an.

Das vorliegende Kommentierte Vorlesungsverzeichnis soll den Studierenden, die am Lateinamerika-Studium interessiert sind, eine Übersicht über die Lehrveranstaltungen am LAI geben und es ihnen ermöglichen, sich auf die einzelnen Veranstaltungen inhaltlich vorzubereiten.

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Region kommt ohne Sprachausbildung nicht aus. Die am Institut angebotenen Kurse in *Brasilianisch-Portugiesisch* und den wichtigsten *Indianersprachen* sollen den Studierenden der alten und neuen Studiengänge die für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Lateinamerika unumgänglichen Sprachkenntnisse vermitteln.

Alle Lehrveranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt ist, in den Räumen des Lateinamerika-Instituts, 14197 Berlin, Rüdeshheimer Str. 54-56, II. Stock, statt.

Die *Bibliothek des LAI* ist seit 2005 in die neue Philologische Bibliothek, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin integriert. Es gilt die Benutzungsordnung der neuen Philologischen Bibliothek; sie ist eine Präsenzbibliothek. Öffnungszeiten: Vorlesungszeit: Mo – Fr 9.00 – 22.00, Sa 10.00-17.00 Uhr. Information Tel.: 838-58888; E-mail: auskunft@germanistik.fu-berlin.de

Die *Bibliothek des Ibero-Amerikanischen Instituts* befindet sich in 10785 Berlin, Potsdamer Str. 37 (Eingang direkt gegenüber der Neuen Nationalgalerie). Dort ist Ausleihe möglich.

<i>Ihre Öffnungszeiten sind:</i>	<i>Montag-Freitag</i>	<i>Sonabend</i>
Lesesaal und Kataloge	9.00-19.00 Uhr	9.00-13.00 Uhr
Buchausleihe	9.00-18.00 Uhr	9.00-13.00 Uhr
Kartensammlung	9.00-16.00 Uhr	
Phonothek	9.00-16.00 Uhr	
Diathek	9.00-12.00 Uhr	
Volkskundliche Sammlung	nach Vereinbarung	

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

Eine von den Tutor/inn/en des LAI organisierte Informationsveranstaltung für die Erstsemester des Masterstudiengangs „Interdisziplinäre Lateinamerikastudien“ findet bereits am Freitag, den **12.10.2007**, 14.00 Uhr, in Raum 201 statt.

Am Dienstag, den **16.10.07**, findet von 9:00-11:00 Uhr, in Raum 201 die Begrüßung der Erstsemester der BA-Studiengänge mit Lateinamerikabezug und von 11:00-13:00 Uhr die Begrüßung der Erstsemester des MA-Studiengangs statt. (Hier kann es evtl. noch Änderungen geben, deshalb auf weitere Ankündigungen bzw. Aushang achten!)

Vorbemerkung zu den Sprach-Intensivkursen

Brasilianisches Portugiesisch und Indigene Sprachen

Interessentinnen und Interessenten müssen neben der evtl. erforderlichen Anmeldung im Campus Management darüber hinaus am LAI einen Bewerbungsbogen ausfüllen, der im Netz abrufbar oder im Sekretariat erhältlich ist und dort wieder abgegeben werden muss.

Bewerbungsschluss: **15. Oktober 2007** (für Aztekisch/Quechua bereits am **12.10.**).

Am Freitag, den **19. Oktober 2007**, werden am Schwarzen Brett des LAI (neben Raum 241) für Brasilianisches Portugiesisch Listen mit den Namen der zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber ausgehängt, in denen bis zur ersten Sitzung des jeweiligen Sprachkurses im Semester durch Unterschrift die Teilnahme am Kurs bestätigt werden muss. Erfolgt diese Bestätigung nicht, fällt die Bewerberin oder der Bewerber automatisch aus dem Kreis der Teilnehmenden heraus. Einsprüche sind bis spätestens zum ersten Sitzungstag des jeweiligen Sprachkurses schriftlich an den Institutsrat zu richten.

Die Sprechzeiten der Dozentinnen und Dozenten des LAI sind am Schwarzen Brett des Instituts angezeigt bzw. im Netz abrufbar.

Die Lehrbeauftragten haben keine festen Sprechstunden. Sie sind jeweils nach ihren Veranstaltungen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit telefonisch oder per E-mail zu erreichen.

Ankündigungen für das Wintersemester 2007/08

I. **Spracherwerb**

Die Spanisch-Sprachkurse für Studierende des Lateinamerika-Instituts finden unter der Verantwortung der ZE Sprachenzentrum der FU statt.

33 000 - Sp - Brasilianisches Portugiesisch II (22.10.) Zinka **Ziebell**
(Anmeldeschluss am LAI: 15.10.) (4 SWS) (max. 25 Teiln.)
Mo und Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum K02 (Mo) und K01 (Fr)

(54 867) - Ü -Portugiesisch Basismodul 3 (15.10.) Maria-Manuela **Pardal-Krühler**
(Vorkenntnisse: B2.1-B2.2 des Gemeinsamen **Berthold Zilly**
Europäischen Referenzrahmens (GER)) (begrenzte
Teilnehmerzahl) (Voraussetzung: Basismodul 2)
(4 SWS) (5 LP)
Mo 10.00-12.00 – Rost-/Silberlaube Habelschwerdter
Allee 45, KL 26/202
Mi 14.00-16.00 – Rost-/Silberlaube Habelschwerdter
Allee 45, KL 25/112 (Übungsraum)
Anmeldung: 8.-10.10.07, 10-15 Uhr, KL 25/134

Ankündigung unter Vorbehalt!

(33 391) Sp – Wissenschaftsportugiesisch (2/4 SWS) (22.10.) Berthold **Zilly**
Mo und/oder Mi 8.00-10.00 – LAI, Raum 214

33 050 - Sp -Quechua II (15.10.) Kim **Jakobiak de Flores**
(Anmeldeschluss am LAI: 12.10.; auch wählbar für
den BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 7)
(2 SWS) (3 cr) Mo 18.00-20.00 – LAI, Raum K01

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses Quechua I. Darauf aufbauend werden die weiterführende Grammatik und Linguistik der Quechua-Sprache vermittelt. Hinzu kommen kulturelle Informationen zu den Ländern Bolivien, Peru und Ekuador. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der gesprochenen Sprache. Spanischkenntnisse wären für die Lektüre des Lehrmaterials hilfreich, sind jedoch nicht obligatorisch.

Einführende Literatur:

Grondin, Marcelo: "Método de Quechua - runasimi. Tercera Edición. La Paz: Los amigos del libro, 1990.

33 051 Sp – Mayasprachen: Chol I (18.10.) Michael **Dürr**
(Anmeldeschluss am LAI: 15.10.2007; auch wählbar
für den BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 7)
(2 SWS); Do 16.00-18.00 – LAI, Raum K02

Chol wird im Süden Mexikos (Chiapas) von ca. 160 000 Personen gesprochen (mexikan. Zensus 2000). Es ist eine der Sprachen der Chol(an)-Untergruppe der Mayasprachen. Besondere Bedeutung hat die Sprache für das Verständnis der klassischen Mayaschrift, da viele Inschriften eine mehr als 1000 Jahre ältere Sprachstufe einer Mayasprache der Chol-Untergruppe repräsentieren. Im ersten Teil des zweisemestrigen Sprachkurses werden die grammatischen Strukturen des heutigen Chol vermittelt und durch Lektüre einfacher Texte geübt. Zugleich dient das Chol exemplarisch zur Vermittlung von Grundkenntnissen über Mayasprachen und die Analyse von außereuropäischen Sprachen allgemein.

Einführende Literatur:

Einführung in die Mayasprache Chol. Unterrichtsmaterialien für einen Sprachkurs am Lateinamerika-Institut der FU Berlin. 2006. http://home.snafu.de/duerr/PDF_Doku/Cholkurs.pdf sowie in erweiterter Form zu Semesterbeginn unter <http://lms.fu-berlin.de>

33 052 Sp – Guaraní I (27.3.) Helen Kupiainen **de Nannini**
(Anmeldeschluss am LAI: 15.10.; auch wählbar für
den BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 7)
(2 SWS); Block, 27.3., 28.3., 29.3., 30.3. jeweils
10.00-18.00 – LAI, Raum 214

In Guaraní I wird sich mit einem indigenen, lebendigen Sprachsystem auseinandergesetzt. Es werden grammatikalische Grundzüge und Basisvokabular vermittelt, um einfache Konversationen meistern zu können. Neben dem Erwerb dieser sprachlichen Fähigkeiten wird eine Einführung in die Kultur und Problematik der verschiedenen Guaraní-Gruppen gewährleistet.

Einführende Literatur:

Krivoshein de Canese, Natalia: Gramática de la lengua guaraní, Asunción: Colección Ñemitü, 1983.

Melià, Bartomeu, Luis Farré und Alfonso Pérez: El Guaraní a su alcance. Un método para aprender la lengua Guaraní del Paraguay, Asunción: CEPAG, 1992.

33 053 Ü/Sp – Klassisches Aztekisch II (15.10.) Elke **Ruhnau**
(Anmeldeschluss am LAI: 12.10.; auch wählbar für
den BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 7)
(2 SWS) (3 cr) (08.3/08.4 EU); Mo 10.00-12.00 – LAI,
Raum K01

Im zweisemestrigen Sprachkurs werden die Grundlagen der Grammatik des Klassischen Aztekisch vermittelt, mit dem Ziel einfache Texte zu lesen. Kenntnisse des Klassischen

Aztekisch sind auch hilfreich, um sich z.B. im Rahmen einer Feldforschung mit einer modernen Nahuatl-Sprache schnell vertraut zu machen, denn die modernen Sprachen sind der klassischen sehr ähnlich. Trotzdem liegt der Schwerpunkt des Sprachkurses eher auf passiver Sprachkompetenz, also nicht sprechen und schreiben, sondern Texte verstehen, d.h. übersetzen zu können. Gelernt wird mit einem Unterrichtsskript, das im Wesentlichen auf den Grammatiken von Horacio Carochi (1645) und J. Richard Andrews (20. Jhd.) fußt. Dazu kommen ausgewählte einfache Texte. Für den Sprachkurs wird e-learning eingesetzt. Dort steht das Unterrichtsmaterial zur Verfügung, und es können sowohl regelmäßig unterrichtsbegleitende Übungen als auch der Abschlusstest am Semesterende gemacht werden.

Einführende Literatur:

Horacio Carochi (1892 [1645]): Arte de la Lengua Mexicana, in: "Anales del Museo Nacional de Mexico", Epoca 1, Tomo 5.

Andrews, J. Richard (1975): "Introduction to Classical Nahuatl", Austin: University of Texas Press.

Siméon, Rémi (1963): "Dictionnaire de la langue nahuatl ou mexicaine", Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt.

Lockhart, James (1992): "The Nahua after the Conquest", Stanford: Stanford University Press.

II. Masterstudiengang Interdisziplinäre Lateinamerikastudien

Zusätzliche einmalige Veranstaltung!

33099 C- Orientierungscolloquium

Koordination: Barbara Fritz, Stefan Rinke

Di. 05.02.08, 9.00 s. t.–13.00h, LAI, Raum 201

Dieses Colloquium richtet sich ausschließlich an Studierende des MA Interdisziplinäre Lateinamerikastudien.

Für Studierende im 3. Semester ist diese LV eine Pflichtveranstaltung!

A. KERNSTUDIENBEREICH (Pflichtmodule)

Modul I - Konstituierung Lateinamerikas

33 100 GV/V – Die Konstituierung Lateinamerikas	(23.10.)	Jürgen Golte
(2 SWS); Di 14.00-16.00 – LAI, Raum 201		Stefan Rinke

Die Vorlesung zur Konstituierung Lateinamerikas soll in die geschichtlichen Grundlagen der vielfältigen Gesellschaften Lateinamerikas einführen. Dabei geht es einerseits um eine Darstellung der Herausbildung unterschiedlicher Gesellschaftsformen in der vorkolonialen Zeit, deren Charakter dann in der Folge die Eroberungsprozesse durch die Europäer leiteten. Diese waren ja extrem vielgestaltig und vollzogen sich in einem fast bis heute dauernden Prozess. Die Errichtung kolonialer Herrschaft bedurfte spezifischer vorkolonialer Bedingungen, um rasch erfolgreich zu sein, bei anderen Voraussetzungen vollzog sich die Eingliederung in den kolonialen Herrschaftsraum schleppend oder gar nicht. Die Konstituierung der Kolonialreiche bedurfte einerseits der jeher verschiedenen vorkolonialen Voraussetzungen, folgte aber insgesamt einer den europäischen Herrschaftsabsichten entsprechenden Logik der Unterwerfung. Die so geschaffenen Kolonialreiche beginnen schon im siebzehnten, spätestens aber im achtzehnten Jahrhundert, sich krisenhaft zu entwickeln. Dafür ist einerseits die Logik der inneren sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse ausschlaggebend, andererseits die Einbettung Lateinamerikas in eine durch die Entwicklung Westeuropas sich verändernde Weltlage. Aus diesen Krisen entsteht schließlich die Unabhängigkeitsbewegung, die den Eliten der neu entstehenden Staatsgesellschaften erlaubt, sich den Weltmarktverhältnissen in neuer Form anzupassen und die Gesellschaftsorganisation innerhalb der Staaten einem republikanischen Modell ähnlich zu gestalten. Gleichwohl bleiben beim Fortbestehen der in der Kolonialzeit geschaffenen Ungleichheiten die Staaten krisenhaft und sie müssen immer wieder „de facto“ Anpassungen an die sich verändernden globalen Verhältnisse vollziehen. Die Vorlesung versucht, die Vielgestaltigkeit dieses Prozesses an Beispielen zu

erläutern.

Einführende Literatur:

Hans-Joachim König: "Kleine Geschichte Lateinamerikas". Stuttgart: Reclam, 2005.
"Handbuch der Geschichte Lateinamerikas", 3 Bde. Stuttgart: Klett-Cotta, 1994ff.

33 101 HS – Perspektiven lateinamerikanischer Geschichte(n) (24.10.) Karoline Noack
Nina Elsemann
(2 SWS); Mi 14.00-18.00, 14-tägl. – LAI, Raum 214

Im Seminar sollen Theorien und Interpretationsansätze der historischen Forschung zu Lateinamerika anhand von Texten und Quellen exemplarisch diskutiert werden. Dabei soll das Verständnis der Konstituierung Lateinamerikas in komplexen Beziehungen und Prozessen beispielhaft erarbeitet sowie der Umgang mit Quellen, die wissenschaftliche Recherche und die Präsentation von Arbeitsergebnissen geübt werden.

Einführende Literatur:

Peter Bakewell: "A History of Latin America: ca. 1450 to the Present". Malden, Oxford, Carlton, Blackwell 2004, 2. Aufl.

Mark Thurner/Andrés Guerrero (Hrsg.): "After Spanish Rule. Postcolonial Predicaments of the Americas", Durham, London: Duke University Press 2003.

Friedrich Edelmayer/Bernd Hausberger/Barbara Potthast (Hg.), "Lateinamerika 1492 - 1850/70", Wien: Promedia 2005.

Modul II - Begriffe und Methoden der Lateinamerikaforschung

33 110 RV – Lateinamerika begreifen. Gesellschaft und Geschichte in Begriffen und Methoden (17.10.) Martha Zapata
Galindo
(2 SWS); Mi 12.00-14.00 – LAI, Raum 201
Verena Dolle

Diese Grundlagenveranstaltung führt in Begrifflichkeiten und Methoden der interdisziplinären Lateinamerikaforschung ein. Anhand von Schlüsseltexten der Kultur- und Sozialwissenschaften werden die Begrifflichkeiten diskutiert und exemplarisch historisiert.

33 111 HS – Lateinamerika konkret: Methoden und Projekte (23.10.) Karoline Noack
Verena Dolle
(2 SWS); Di 16.00-18.00 – LAI, Raum K01

Das begleitende Seminar zur Grundlagenveranstaltung vertieft ausgewählte Begrifflichkeiten und Methoden der interdisziplinären Lateinamerikaforschung und stellt sie in einen historischen Kontext. Die Kenntnisse werden mit unterschiedlichen Lehrmethoden vermittelt. Feste Bestandteile des Seminars sind eine aktive Beteiligung an der Lernplattform sowie bei der Projektarbeit.

Modul III - Lateinamerika im globalen Kontext

33 120 GV/HS/IV – Politische Ideengeschichte Lateinamerikas (15.10.) Günther Maihold
(2 SWS); Mo 18.00-20.00 – LAI, Raum 201

Lateinamerikas Selbstverständnis hat sich für lange Zeit als eine extern geleitete Identitätssuche dargestellt. Wichtige Abschnitte der Bestimmung der Richtung des politischen Denkens waren von europäischen und nordamerikanischen Mustern geprägt, die teilweise an die nationalen Bedingungen angepasst wurden. Der Kurs möchte in einem ideengesichtlichen Zugriff den wichtigsten Phasen der lateinamerikanischen Suche nach einem Verständnis von Nation, Staat und Politik nachgehen und dabei das Verhältnis von "Innen und Außen" in der Perspektivierung der eigenen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beleuchten.

Einführende Literatur:

Angel Rama (Hrsg.): "Der lange Kampf Lateinamerikas: Texte und Dokumente von José Martí bis Salvador Allende", Frankfurt: Suhrkamp, 1982.

Nikolaus Werz: "Das neuere politische und sozialwissenschaftliche Denken in Lateinamerika", Freiburg 1991.

Leopoldo Zea (coord.): "América Latina en sus ideas", México, D.F. 1986.

33 121 HS/Ü – Transpazifische Verbindungen im Globalisierungsprozess (17.10.) Stefanie Kron
Laurissa Mühlich
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
(Am FB Wirtschaftswissenschaft: Ü 10 042115);
Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K01 (Anmeldung für Studierende der Wirtschaftswissenschaft bis 01.10.07 bei muehlich@zedat.fu-berlin.de.)

Im Zuge der Globalisierung gewinnen die transpazifischen Beziehungen zwischen Lateinamerika und Asien an Bedeutung. Anhand von ausgewählten empirischen Beispielen der kulturellen, sozialen, politischen und ökonomischen Verbindungen zwischen Lateinamerika und Asien werden im Seminar theoretische Ansätze zu Regionalisierung, Transnationalisierung und Transkulturalität diskutiert. Die Erarbeitung einer interdisziplinären Perspektive auf transpazifische Dimensionen der Globalisierung soll dabei im Vordergrund stehen.

Einführende Literatur:

Ong, Aiwa (1999): "Flexible Citizenship: The Cultural Logics of Transnationality", Durham: Duke University Press.

Orrego Vicuna, Francisco (1986): Lateinamerika und der Pazifische Raum - Die Entwicklung der Zusammenarbeit. In: "Europa-Archiv", Folge 24, S. 717-724.

Mols, Manfred (1996): "Lateinamerika entdeckt Asien". URL: <http://www.internationalepolitik.de/archiv/jahrgang1996/juli1996/lateinamerika-entdeckt-asien--zaghafte-annaerung-zwischen-beiden-regionen.html>

IADB (2005): Asia and Latin America and the Caribbean: Economic links, cooperation and development strategies. URL: <http://iadbdocs.iadb.org/wsdocs/getdocument.aspx?docnum=511251>.

33 122 HS – Wissenstransfer zwischen Deutschland und Argentinien im 19. und 20. Jahrhundert (16.10.) Sandra Carreras
(2 SWS); Di 18.00-20.00 – LAI, Raum K01

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden verschiedene Formen von Wissenstransfer zwischen Deutschland und Argentinien analysiert. Dabei geht es vor allem um die Vermittlungsfunktion, die von bestimmten Akteuren und Institutionen in beiden Richtungen wahrgenommen wurde. Der Schwerpunkt liegt auf den Jahren 1860 bis 1950. In dieser Zeit arbeiteten Intellektuelle und Experten beider Nationalitäten sowohl in deutschen als auch in argentinischen Ausbildungsstätten und anderen Einrichtungen. Viele standen in Kontakt miteinander und schufen durch ihre Aktivitäten ein gut funktionierendes Netz. Auch Konflikte und Rivalitäten bildeten eine Grundlage für den Wissenstransfer. Lesekenntnisse in Spanisch bzw. Englisch werden vorausgesetzt.

Einführende Literatur:

Buchbinder, Pablo (2005): "Historia de las Universidades Argentinas". Buenos Aires: Sudamericana.

Lütge, Wilhelm/Hoffmann, Werner/Körner, Karl Wilhelm/ Klingenfuss, Karl (1981): "Deutsche in Argentinien. 1520-1980". Buenos Aires: Verl. Alemann.

Stanley, Ruth (1999): "Rüstungsmodernisierung durch Wissenschaftsmigration? Deutsche Rüstungsfachleute in Argentinien und Brasilien 1947-1963". Frankfurt am Main: Vervuert.

Ankündigung unter Vorbehalt! (Noch keine Ankündigung im online-VV!)

(.. ...) HS – Migranten als transnationale Politikakteure: Theoretische Zugänge und empirische Analysen (26.10.) N.N.
(2 SWS); Block, Vorbesprechung: 26.10., 16.00-18.00, - Raum s. A., weitere Termine: 14.12., 16-19h, 15.12. 10-18h, 18.1., 16-19h, 19.1., 10-18h

Wo die gegenwärtigen Migrationsbewegungen - in Abkehr vom klassischen Assimilationsparadigma - verstärkt transnationale Identitäten und Gemeinschaften herausbilden, treten Migranten auch in zunehmendem Maße als transnationale politische Akteure auf, die sowohl gegenüber dem Residenz- wie auch ihrem Herkunftsland politische Claims erheben. Das Seminar diskutiert theoretische Zugänge zu den Herausforderungen, die diese Entwicklung für das nationalstaatlich geprägte Politikverständnis darstellt, und analysiert diese Fragen anhand von empirischen Fällen aus verschiedenen Ländern.

Einführende Literatur:

Ostergaard-Nielsen, Eva (2003): Transnational Politics: Turks and Kurds in Germany; New York and London: Routledge

Pries, Ludger (1999). Migration and Transnational Social Spaces. Aldershot: Ashgate.

Portes, Alejandro / Guarnizo Luis E., et al. (1999). "Transnational Communities." Ethnic and Racial Studies, Special Issue 22(2).

de la Garza, Rodolfo O. / Pachon, Harry P. (2000): Latinos and U.S. Foreign Policy - Representing the "Homeland"? Lanham: Rowman & Littlefield:

Bonilla, Frank et al. (1999): Borderless Borders. U.S. Latinos, Latin Americans, and the Paradox of Interdependence. Philadelphia, Temple University Press.

Modul IV- Macht und Differenz

Kein Angebot in diesem Semester.

Modul V - Projektmodul

33 140 HS/Pk/C – Grenzen in Bewegung - Soziale und kulturelle Dynamiken in Zentralamerika II (18.10.) Marianne Braig
(2 SWS) Stefanie Kron
(Deutsch/Spanisch) (Fortsetzung der LV 33120/33121 Jessica Gevers
aus dem SoSe 2007; Pflicht LV für Exkursionsteilnehmer/innen); Do 10.00-12.00 – LAI, Raum 201

Die Freihandelsabkommen NAFTA und DR-CAFTA sowie das Ende der bewaffneten Konflikte haben in Zentralamerika zu tiefgreifenden Transformationen geführt. Die durch vielfältige Fragmentierungen des Raumes geprägte Region und ihre Grenzen sind in Bewegung geraten. Diese Dynamiken werden im Seminar exemplarisch am Beispiel des Grenzraumes Nicaragua-Costa Rica beleuchtet und analysiert. Im ersten Teil des Seminars (14-16 Uhr) werden neuere literatur-, sozial- und politikwissenschaftliche Ansätze zur Analyse von "Raum" und seiner Repräsentationen diskutiert sowie die Formations- und Wandlungsprozesse sozialer und kultureller Grenzziehungen behandelt. Im vertiefenden Teil der LV (16-18 Uhr) haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre eigenen Studienprojekte auszuarbeiten und zur Diskussion zu stellen (alternativ kann auch die LV zu Transmedialität und Intermedialität besucht werden). Die Veranstaltung ist als Fortsetzung von "Grenzen in Bewegung I" konzipiert und dient unter anderem der Vorbereitung auf eine im Frühjahr 2008 stattfindende Exkursion nach Nicaragua und Costa Rica. - Voraussetzung: Sehr gute Spanischkenntnisse.. Der erste Teil der LV steht allen Studierenden offen. Für die folgenden Gruppen ist auch die Teilnahme am Vertiefungskurs verpflichtend: 1. Studierende der Politikwissenschaft, die diese LV als vierstündigen, zweisemestrigen Projektkurs belegen und bereits "Grenzen in Bewegung I" besucht haben. Den Studierenden des Projektmoduls (MA Interdisziplinäre Lateinamerika-Studien) wird der Besuch der vierstündigen LV empfohlen. 2. Studierende aller Fächer, die an der Exkursion teilnehmen werden. Sie haben im Vertiefungsteil die Gelegenheit, ihr Studienprojekt auszuarbeiten und zur Diskussion zu stellen.

Einführende Literatur:

Bovin, Philippe (Coord) (1997): "Las fronteras del Istmo. Fronteras y Sociedades entre el sur de México y América Central". Centro de Investigaciones y Estudios Superiores

en Antropología Social (CIESAS), Centro Frances de Estudios Mexicanos y Centroamericanos (CEMCA). México DF.
 Rodríguez, Iliana (1994): "House/Garden/Nation: Space, Gender, and Ethnicity in Post-Colonial Latin American Literatures by Women". (Post-Contemporary Interventions). Duke University Press. Durham, NC.

33 141 Pk/C – Grenzen in Bewegung - Soziale und kulturelle Dynamiken in Zentralamerika II (18.10.) Marianne Braig
 Stefanie Kron
 Jessica Gevers
 (Teilnahme an 33140 ist Pflicht für Exkursionsteilnehmer/innen; Wahlmöglichkeit besteht zwischen 33260 und dieser Veranstaltung.) (2 SWS);
 Do 12.00-14.00 – LAI, Raum 201

Kommentar s. vorhergehende LV 33 140.

33 142 Pk – Transkulturalität und Globalisierung II: Wem gehört die Metropole? (2.11.) Anne Huffschmid
 (Nachbereitung der Mexiko-Stadt-Exkursion; nur für Teilnehmer/innen der Exkursion bzw. der HS 33554/33250 im SoSe 2007.) (2 SWS); Block – LAI, Raum K02 (Weitere Termine werden in der 1. Sitzung bekannt gegeben.)

Das Hauptseminar, das als Fortsetzung der Projektgruppe "Wem gehört die Metropole" im SS 2007 konzipiert ist, dient in erster Linie der inhaltlichen und methodischen Auf- und Nachbereitung der Exkursion nach Mexiko-Stadt (2007). Dabei werden vor allem - mit den Methoden einer qualitativen, sozial- wie kulturwissenschaftlichen Stadtforschung - folgende Themenfelder bearbeitet: urbane Indigenität und Multikulturalität, Erinnerungspraktiken und -projekte (1968, guerra sucia), Stadtpolitik (Bürgerbeteiligung, Wasser), künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum (Performance etc.), Protestkulturen und informelle Ökonomien. Dabei sollen die einzelnen TeilnehmerInnen ihre jeweiligen Forschungsergebnisse und -erfahrungen auswerten, kontextualisieren und im Seminarzusammenhang diskutieren. Darüberhinaus sollen - abhängig von der Art und Qualität der Ergebnisse - auch die Möglichkeiten einer gemeinsamen Präsentation der Projektgruppe zum Forschungsterrain Mexiko-Stadt erwogen werden (Bild, Text). Das Seminar richtet sich ausschließlich an die TeilnehmerInnen der Exkursion sowie alle anderen Studierenden, die im SS 2007 die Seminare 33554 und 33250 belegt haben. Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert.

Einführende Literatur: Siehe Bibliographie zum HS 33554 im SS 2007 (auf der Plattform).

33 143 HS – Symbolische Repräsentationen und Gesellschaftsgeschichte in den Anden (bis ins 16. Jh.) (23.10.) Jürgen Golte
 (2 SWS); Di 16.00-18.00 – LAI, Raum 207

Das Seminar wird insbesondere die Kulturen der Frühen Zwischenzeit (Nasca, Moche), der Mittleren (Tiahuanaco und Wari), der Späten Zwischenzeit (Chancay, Chimu) und

dem Späten Horizont (Inka) behandeln. Geplant ist die Bildung von Arbeitsgruppen, die sich auf eine spezifische Thematik innerhalb eines der genannten Arbeitsbereiche spezialisieren und im Umgang mit Originalquellen Interpretationsansätze erarbeiten.

B. PROFILSTUDIENBEREICH

Profil A - Transformation und Entwicklung

A 1/E 1 - Transformations- und Entwicklungsprozesse

Kein Angebot in diesem Semester.

A 2 - Aktuelle Konflikte in Lateinamerika

33 210 HS – Zwischen Populismus und Neoliberalismus: Die mexikanische PRI und die argentinische PJ im Vergleich (16.10.) Marianne Braig
 N. N.
 (2 SWS);
 Di 16.00-18.00 – LAI, Raum 201

Wer von aktuellen Konflikten in Lateinamerika spricht, der kann zum Neoliberalismus selten schweigen. Neben den "üblichen Verdächtigen" wurden aber häufig auch und gerade jene traditionellen Volksparteien zu zentralen Trägern des neoliberalen Projekts, die für den klassischen lateinamerikanischen Populismus bestimmend waren. So prägt eine spezifische Wahlverwandtschaft von Populismus und Neoliberalismus bis heute viele Konflikte in Lateinamerika und kaum zwei Fälle dürften symptomatischer für diese Verknüpfung stehen als die ehemalige mexikanische Einheitspartei "Partido Revolucionario Institucional" (PRI) und die peronistische Partei Argentiniens "Partido Justicialista" (PJ). Wie hat sich diese Wahlverwandtschaft in beiden Fällen hergestellt? Welche spezifischen Ausprägungen und welche gemeinsamen Charakteristika lassen sich finden? Wie strukturiert Populismus Neoliberalismus und umgekehrt und welche Auswirkung hat dies auf demokratische Handlungsfelder in den beiden Ländern? Mit diesen und anderen Fragen wollen wir jenseits kulturalistischer Zuschreibungen die Verknüpfung zweier politischer Logiken untersuchen, die für viele Konfliktfelder in Lateinamerika prägend ist. Für die Teilnahme ist eine Lektürekompentenz in englischer und spanischer Sprache erforderlich.

Einführende Literatur:

Birle, Peter/Carreras, Sandra (Hrsg.)(2002): "Argentinien nach zehn Jahren Menem: Wandel und Kontinuität", Frankfurt am Main.

Laclau, Ernesto (2005): "La razón populista", Buenos Aires.

Levitsky, Steven (2003): "Transforming Labor-Based Parties in Latin America: Argentine Peronism in Comparative Perspective", Cambridge.

Martuccelli, Danilo/ Svampa, Maristella (1997): "La plaza vacía: Las transformaciones del peronismo", Buenos Aires.

O'Donnell, Guillermo (1999): Delegationary Democracy, in: ders., Counterpoints: Selected Essays on Authoritarianism and Democratization, Notre Dame, Indiana, S.159-173, zuerst veröffentlicht in: "Journal of Democracy", vol.5/ no.1, 1994.

33 211 HS – Narcotráfico in Lateinamerika (2 SWS); (23.10.) **Niels Barmeyer**
Di 12.00-14.00 – LAI, Raum 214

In lateinamerikanischen Ländern wie Peru, Bolivien, Kolumbien und Mexiko spielen die Herstellung und der Handel mit Drogen seit Jahrzehnten eine bedeutende Rolle. Das mit Narcotráfico erwirtschaftete Geld finanziert Guerrillabewegungen, Paramilitärs und politische Eliten. Der von den USA kostenaufwendig geführte "war on drugs" beeinflusst maßgeblich die politischen Machtverhältnisse vor Ort. Der Anbau von Coca allerdings sichert den Lebensunterhalt vieler indigener Kleinbauernfamilien in den Andenländern. Mit der Wahl des ehemaligen Coca-Bauern Evo Morales zum Präsident Boliviens hat diese Bevölkerungsgruppe an politischem Gewicht gewonnen. In diesem Seminar befassen wir uns sowohl mit den sozialen als auch mit den lokalen und regionalen politischen Aspekten des Phänomens. Eine Lesekompetenz im Spanischen und im Englischen ist Voraussetzung.

Einführende Literatur:

Astorga, Luis (1995): "Mitología del narcotraficante en México". Mexico City: UNAM/ Plaza y Valdez.

Bustos Ramirez, J. (1990): "Coca-cocaína: entre el derecho y la guerra política criminal de la droga en los países andinos". Barcelona: Promociones y Publicaciones Universitarias.

Joyce Elizabeth and Carlos Malamud (eds.) (1998): "Latin America and the Multinational Drug Trade". London: Institute of Latin American Studies.

De Rementería, Ibán (2001): "La Guerra de las Drogas. Cultivos Ilícitos y Desarrollo Alternativo". Bogotá: Editorial Planeta Colombiana.

Duncan, Gustavo et al. (eds.) (2005): "Narcotráfico en Colombia: Economía y Violencia". Bogotá.

Ankündigung unter Vorbehalt! (Noch keine Ankündigung im online-VV!)

(.. ...) HS – Kuba nach dem Kalten Krieg: Krise und Transformation (2 SWS); 14-tägl., Do 12.00-16.00 – LAI, Raum K02, Termine: 25.10., 15., 22.11., 13., 20.12., 17., 31.1., 14.2. **N.N.**

Das Ende des Kalten Krieges führte zwar nicht zu einem Systemkollaps des kubanischen Sozialismus, jedoch zu einer tiefgreifenden Krise mit hohem Transformationsdruck, die bis heute andauert. Vor dem Hintergrund theoretischer Erklärungsansätze zu Transformation und Transition sowie in vergleichender Perspektive wird das Hauptseminar die

politische, soziale und ökonomische Entwicklung seit 1989 sowie die Veränderung der Rolle Kubas in den internationalen Beziehungen untersuchen.

Gute Englisch- und Spanischkenntnisse erforderlich.

Einführende Literatur:

Bert Hoffmann/Laurence Whitehead (2007): Debating Cuban Exceptionalism, Palgrave
Mirar a Cuba. Ensayo sobre cultura y sociedad civil. Autor: Rafael Hernández Editorial
Letras Cubanas, Ciudad de La Habana, Cuba, 1999

Dilla, Haroldo(1999). Genossen und Investoren. Der Übergang Kubas. Prokla – Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft 117(29)4: 627-646.

Eckstein, Susan Eva (2003, second edition): Back from the Future. Cuba under Castro. Princeton: Princeton University Press.

A 3/D 3 - Lateinamerika als Laboratorium der Moderne

33 220 GV/V/Ü – Lateinamerika als Labor der Moderne (17.10.) **Marianne Braig**
(2 SWS) (max. 40 Teiln.) (Am FB Wirtschaftswissenschaft: V/Ü 10 042162, 4 SWS, 2 BP; für Studierende des FB Wirtschaftswissenschaft ist Teilnahme nur möglich in Verbindung mit 33 221; V+HS 33 221 sind geeignet für Projektkurs Politikwissenschaften); **Laurissa Mühlich**
Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 Anmeldung erbeten
bis 01.10.07 per E-mail: muehlich@zedat.fu-berlin.de

In der Veranstaltung werden verschiedene Ausprägungen der Moderne Lateinamerikas vorgestellt und anhand unterschiedlicher theoretischer und konzeptioneller Ansätze diskutiert. Diese sollen zum Verständnis der strukturellen Heterogenität lateinamerikanischer Volkswirtschaften und Gesellschaften und zur Bedeutung sowohl liberal-marktwirtschaftlicher als auch sozialstaatlicher Projekte führen. Die Rolle der sozialen Bewegungen wird in dieses Spannungsverhältnis eingeordnet.

Einführende Literatur:

Cardoso, Eliana/Helwege, Ann (1997): "Latin America's Economy – Diversity, Trends, and Conflicts". Cambridge, MA.

Puhle, Hans-Jürgen (2004): Zwischen Diktatur und Demokratie. Stufen der politischen Entwicklung in Lateinamerika im 20. Jahrhundert, in: Kaller-Dietrich, Martina/Potthast, Barbara/Tobler, Werner (Hg.): "Lateinamerika Geschichte und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert", Wien.

33 221 HS/VÜ – Vom sozialistischen Projekt Allendes zur Neuen Rohstoffökonomie (17.10.) Marianne Braig
Laurissa Mühlich
(2 SWS) (max. 40 Teiln.)
(Am FB Wirtschaftswissenschaft: V/Ü 10 042162, 4 SWS, 2 BP; Voraussetzung: gleichzeitige Teilnahme an der Vorlesung 33 220. HS ist geeignet für Projekt-kurs Politikwissenschaften); Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum 201, Anmeldung bis 01.10.07 bei muehlich@zedat.fu-berlin.de

In dieser Veranstaltung, die auf der Grundlagenveranstaltung „Lateinamerika als Labor der Moderne“ (33 220) aufbaut, werden an Länderbeispielen konkrete politische Projekte seit den 1970er Jahren bis heute untersucht. Die hierfür prägenden Exklusions- und Inklusionsmechanismen werden anhand folgender Bereiche konkretisiert: Wirtschafts- und Sozialpolitik, Partizipationsvorstellungen, Entwicklungsstrategien und Einbettung in den internationalen Kontext. In der Veranstaltung werden methodische Kenntnisse zum eigenständigen Erstellen einer Länderstudie vermittelt.
Einführende Literatur: s. vorhergehende LV 33 220.

33 222 HS – Ciudad y modernidad en el pensamiento latinoamericano (18.10.) Estela Schindel
(2 SWS) (Spanisch);
Do 14.00-16.00 – LAI, Raum 214

El seminario estudia el modo en que ha sido pensada en América Latina la ciudad, en tanto artefacto central de la modernidad. Se trata de observar cómo el surgimiento y desarrollo de las principales metrópolis latinoamericanas dieron lugar a producciones teóricas y ensayísticas que acompañaron, proyectaron, reflejaron o criticaron ese proceso. El recorrido de las lecturas atraviesa autores, obras y momentos clave del siglo XX latinoamericano y señala tensiones como puerto-interior, espacio rural/atraso-medio urbano/progreso, alta cultura-culturas populares. El desarrollo urbano, en tanto organizador de la vida social, económica y política a la vez que dinamizador de la vida cultural, se convierte en una clave de acceso para observar la construcción de modernidades fragmentadas en América Latina.

Bibliografía introductoria:

García Canclini, Néstor (1997): "Imaginario urbano". Eudeba, Buenos Aires.
Gilbert, Alain (1998): "The Latin American City". LAB, London.
Romero, José Luis (1976): "Latinoamérica, las ciudades y las ideas". México, Siglo XXI.
Rama, Angel/Morse, Richard, Hardoy, Jorge E. (1985): "La cultura urbana latinoamericana". Clacso, Buenos Aires.

33 223 HS – Discursos de lo urbano: las ciudades en América Latina como laboratorios de la modernidad (23.10.) Liliana Gómez
(2 SWS) (max. 20 Teiln.) (Spanisch);
Di 10.00-12.00 – LAI, Raum 214

Cities as modernity's laboratories first emerged from within the Latin American context where new models of developing society and the modern State by controlling culture and population were tested. Unparalleled urban explosion and massive urban-rural migration during the first half of the 20th century in Latin America initiated radical transformations when urban geographies as economic global dynamics emerged. The course intends to examine those phenomena and the power-knowledge relationship –city, power, and culture– with the Foucauldian concept of governmentality. We will examine this relationship in urban discourses by identifying some of the ideologies and practices of modernity, and as well in counter-discourses, like narrative strategies. The vast interdisciplinary range becomes an epistemological necessity in order to discuss the complexity of cities and the urban transformations themselves due to accelerated globalization. English and Spanish reading competence is required.

Literature:

Bethell, Leslie (1986): "Ideas and Ideologies in the Twentieth Century Latin America". Cambridge.
Davis, Mike (2006): "Planet of Slums". New York.
Foucault, Michel (2007): "Security, Territory, and Population". (Lectures at the Collège de France) Chicago.
Rama, Angel (1996): "The Lettered City". Durham.

A – Examenskolloquium

33 230 C – Examens- und Forschungskolloquium zur Geschichte Lateinamerikas (16.10.) Stefan Rinke
(2 SWS);
Di 18.00-20.00 – LAI, Raum 214

Im Colloquium stellen Examenskandidat/inn/en und Gäste ihre Forschungen vor.

33 231 C – Examens- und Forschungskolloquium (26.11.) Barbara Fritz
(2 SWS) (Am FB Wirtschaftswissenschaft: C 10 042e C); Block – ZI LAI, Rüdeshheimer Str. 54–56, Raum 207 – 1. Termin: Mo, 26.11., 10.00-18.00

Diskussion von methodischen und inhaltlichen Fragen, die sich bei der Anfertigung von Diplomarbeiten ergeben, sowie die Vorstellung der Arbeiten von Gastwissenschaftler/innen.

33 232 C – Colloquium für Examenskandidat/inn/en und Doktorand/inn/en (16.10.) Marianne **Braig N. N.**
Di 14.00-16.00 – LAI, Raum 207

Kommentar liegt nicht vor. Nähere Informationen bitte bei der Dozentin erfragen.

Profil B - Literaturen in der kulturellen Dynamik Lateinamerikas

B 1 - Methodische & theoretische Grundlagen

(UP 33240) GV – Erfindung der Amerikas II (17.10.) Ottmar **Ette**
(2 SWS); Mi 11.00-13.00 – Universität Potsdam–
Golm, Raum 2.10.025 (Golm, Haus 10, Raum 025)
Geeignet für: Studierende aller B.A.-Studiengänge,
M.A. Lehramt, M.A. Angewandte Romanische
Literaturwissenschaft, M.A. Romanische Literaturen
der Welt, Magisterstudiengang, Lehramt/Staatsexamen.
Die Vorlesung ist für Studierende romanistischer
Einzeldisziplinen wie auch der Allgemeinen und
Vergleichenden Literaturwissenschaft konzipiert.

Die Erfindung der Amerikas ist nicht mit der Findung Amerikas gleichzusetzen. Sie geht dem Auffinden der »Neuen Welt« zugleich voraus und entwickelt sich aus diesem als ein jahrhundertelang und letztlich bis heute anhaltender Prozess. Die Vorlesung versucht, die spannenden und sich ständig kreuzenden und variierenden Geschichten der Erfindung dessen, was wir heute als die Amerikas bezeichnen, in ihrer faszinierenden Entwicklung nachzuzeichnen. Dabei werden Quellen und Texte aus dem Bereich des Spanischen, Italienischen und Französischen, aber auch in lateinischer, englischer und deutscher Sprache herangezogen, um den komplexen Prozess herauszuarbeiten, der über verschiedene Phasen beschleunigter Globalisierung - aber auch über zwischengeschaltete Phasen der Entschleunigung - bis in unsere Gegenwart fort dauert: von der Antike bis in die Postmoderne, von Columbus bis Castro, von de Pauw bis Baudrillard, von den frühen Entdeckern, Reisenden und Chronisten bis zu heutigen VertreterInnen von Literatur, Philosophie, Kultur- und Globalisierungstheorie. Schein/Beleg: 2 bzw. 3 LP, Klausur.

Literaturhinweise:

O'Gorman, Edmundo: "La invención de América". México: FCE 1958.

Williams, Eric: "From Columbus to Castro: the History of the Caribbean 1492 - 1969". New York: Vintage Books 1970.

Bitterli, Urs: "Die »Wilden« und die »Zivilisierten«: die europäisch-überseeische Begegnung". München: dtv 1982.

Todorov, Tzvetan: "Die Eroberung Amerikas. Das Problem des Anderen". Frankfurt/M: Suhrkamp 1985.

Gewecke, Frauke: "Wie die neue Welt in die alte kam". Stuttgart: Klett-Cotta 1986.
Greenblatt, Stephen: "Marvellous possessions: the wonder of the New World". Oxford: Clarendon Press 1992.

B 2 - Transformation der literarischen Repräsentationen Lateinamerikas

33 250 HS – Literaturen und Kulturen der karibischen Diaspora/Literaturas y culturas en la diáspora del Caribe (18.10.) Anja **Bandau**
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch); Martha **Zapata**
Do 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 **Galindo**

En este curso partimos de un contexto teórico transnacional aplicado a las investigaciones sobre el Caribe y su diáspora que nos permitirá focalizar una historia entrelazada y compartida en la región, al mismo tiempo que poner en el centro de nuestro análisis el intercambio y el flujo de ideas y prácticas culturales. Un ejemplo de lo que queremos hacer se puede encontrar en los estudios sobre la salsa (uno de los fenómenos culturales más conocidos, que se conforma en la trayectoria entre New York, Habana y San Juan) y sobre el carnaval entre Trinidad/Tobago y Nottingham, así como también con las aproximaciones al arte de un Jean-Michel Basquiat y a la literatura de un Caryl Phillip. Partiendo de estos fenómenos ejemplares queremos profundizar los análisis acerca de la literatura y las prácticas culturales.

Bibliografía introductoria:

Puri, Shalini (Hg.): "Marginal Migrations. The Circulation of Cultures within the Caribbean". Oxford, 2003.

(33 223) HS – Discursos de lo urbano: las ciudades en América Latina como laboratorios de la modernidad (23.10.) Liliana **Gómez**
(2 SWS) (max. 20 Teiln.) (Spanisch);
Di 10.00-12.00 – LAI, Raum 214

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 330) HS – Teorías Literárias y Teorías Culturales en Brasil y Hispanoamérica (16.10.) Ligia **Chiappini**
(2 SWS) (Spanisch); Moraes **Leite**
Di 16.00-18.00 – LAI, Raum 214

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(UP 33240) GV – Erfindung der Amerikas II (2 SWS); (17.10.) Ottmar **Ette**
 Mi 11.00-13.00 – Universität Potsdam–Golm, Raum 2.10.025 (Golm, Haus 10, Raum 025) Geeignet für: Studierende aller B.A.-Studiengänge, M.A. Lehramt, M.A. Angewandte Romanische Literaturwissenschaft, M.A. Romanische Literaturen der Welt, Magisterstudiengang, Lehramt/Staatsexamen. Die Vorlesung ist für Studierende romanistischer Einzeldisziplinen wie auch der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft konzipiert.

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

B 3 - Medialität und kulturelle Transformation

33 260 HS/Ü – Intermedialidad y transmedialidad: Nuevas aproximaciones a la cultura contemporánea del istmo centroamericano (2 SWS) (Spanisch) (Wahlmöglichkeit zwischen dieser LV und 33 141.); Mi 12.00-14.00 – LAI, Raum K01 (17.10.) Alexandra **Ortiz Wallner**
 Pablo **Hernández Hernández**

La producción cultural contemporánea en la región centroamericana presenta interesantes e importantes fenómenos de ruptura con modelos de producción cultural anteriores en la historia de la región. Tanto desde el punto de vista de la intermedialidad (relaciones entre diferentes medios de expresión como la literatura y el cine; estudio de fenómenos que rompen las fronteras entre medios) como desde el punto de vista de la transmedialidad (estudio de fenómenos de medios no específicos), ideas como las de historia, memoria, cuerpo, sociabilidad, identidad, representación se desplazan de sus referencias y significados tradicionales. El seminario tiene como objetivo abordar dichas ideas y sus desplazamientos recientes a través del estudio de una muestra representativa de la literatura contemporánea centroamericana (1990-2006) y de la producción audiovisual contemporánea centroamericana (1994-2006) desde la perspectiva de los estudios sobre intermedialidad y transmedialidad.

Bibliografía introductoria:

Cortés, M.L. (2005). "La pantalla rota. Cien años de cine en Centroamérica". México.
 Fischer-Lichte, E. (2004). Interart-Ästhetiken, in: Brosch, R. (Hg.) (2004): "Ikono/Philo/Logie: Wechselspiele von Texten und Bildern" (s. 25-42). Berlin.
 Mackenbach, W. (2004). Después de los pos-ismos: ¿desde qué categorías pensamos las literaturas centroamericanas contemporáneas? "Revista Istmo" 8. Sitio Web: http://www.denison.edu/collaborations/istmo/n08/articulos/pos_ismos.html

33 261 HS – Film im MERCOSUR - Definition und Umsetzung (2 SWS); Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum K02 (19.10.) Ute **Hermanns**

Gibt es eine Filmproduktion, die das Label "Film des Mercosur" verdient? Wie sieht die aktuelle Situation der Filmproduktion in den Ländern des Mercosur aus, welche Filme werden gedreht, welche thematischen Schwerpunkte werden gesetzt? Gibt es Koproduktionen, thematische Berührungspunkte oder kann nur von der Filmproduktion in einigen Ländern gesprochen werden. Welche Initiativen gibt es in der jüngeren Vergangenheit? Eine Bibliographie wird zu Semesterbeginn ausgegeben.

B – Examenscolloquium

33 270 C – Forschungscolloquium (2 SWS) (Deutsch/Spanisch); Di 18.00-20.00 – LAI, Raum K02 (16.10.) Ligia **Chiappini Moraes Leite**
 Anja **Bandau**

Forschungscolloquium Lateinamerikanistik/Brasilianistik für Magister-, Master- und Promotionsstudierende. Die Absicht des Kolloquiums besteht darin, den Studierenden die Möglichkeit anzubieten, die eigenen Projekte (im Anfangs-, Mittel- oder Endstadium) vorzustellen und mit den KommilitonInnen und den ProfessorInnen zu diskutieren. Das Kolloquium wird auf Deutsch und Spanisch stattfinden.

Profil C - Kulturanthropologie

Freiwillige Zusatzveranstaltung!

(33 511) - T - Mentorium Altamerikanistik: Nägel mit Köpfen: wissenschaftlich Schreiben und Zeitmanagement
Mo 16.00-18.00 - ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54-56, 214 (15.10.) Jan David Hauck
 Kommentar siehe primäre Zuordnung.

C 1 - Methodische und theoretische Grundlagen

Kein Angebot in diesem Semester.

C 2 - Kulturelle Dynamiken

33 290 HS – Comunicación intercultural y cultura política (4 SWS) (Spanisch); Mo 14.00-18.00 – LAI, Raum K03 (10.12.) Elsie **Finseth Leon**

El curso es una introducción al estudio de fenómenos interculturales en los procesos

comunicativos en situaciones calificables como políticas, en casos desde la vida cotidiana hasta las relaciones transnacionales. El vínculo entre 'culturas en contacto' y 'relaciones de poder' es visto como un proceso observable en un espacio o momento de la comunicación humana que es afectada o va a afectar la vida de los involucrados directos, mediatizados o 'imaginados'. Son de interés sobretudo situaciones actuales en Latinoamérica, en que las diversas representaciones culturales son puestas en el centro de la lucha de poder y pueden generar conflictos sociales o políticas contradictorias, alejando la posibilidad de una convivencia pacífica de la heterogeneidad y diferencia. En el curso se trabajara en español pero incluye también lecturas en inglés.

33 291 HS – Verstärkerprozesse in Lateinamerika: Ihre kulturellen Voraussetzungen und Konsequenzen (2 SWS);
Fr 14.00-16.00 – LAI, Raum 201

(26.10.)

Jürgen Golte

Die Veranstaltung versucht den rapiden Verstärkerprozess in Lateinamerika an ausgesuchten Beispielen zu untersuchen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Besonderheiten des lateinamerikanischen Verstärkerprozesses gegenüber denjenigen Europas im 19. Jahrhundert gelegt. Diese Andersartigkeit führt zu einem weit stärkeren Einfluss der in die Städte strömenden dörfliche-ländlichen und kleinstädtischen Bevölkerungen auf die großstädtische Stadt- und Kulturorganisation. Die meist vorher bestehenden Verwaltungsstädte der vorhergehenden Jahrhunderte können nur begrenzt als Modell der modernen Stadtentwicklung genommen werden. Ein zweiter Schwerpunkt zielt auf das Verständnis der kulturellen Brüche in den städtischen Kontexten, die vor allem der zunehmenden Globalisierung geschuldet sind.

(33 552) HS – Autonomie und Entwicklung im indigenen Chiapas heute (2 SWS);
Mi 14.00-18.00, 14-tägl. – LAI, Raum 214

(24.10.)

Niels Barmeyer

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 554) HS – Überleben in einer risikoreichen Umwelt: Ökonomische Strategien im Andenhochland (2 SWS); Block s. A. – Ibero-Amerikanisches Institut, Aushang beachten!

(s. A.)

Barbara Göbel

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(13 807a) HS – Internationales Hauptseminar / International Research Seminar with the Carsten Niebuhr Institute, University of Copenhagen:
Architecture in the Ancient World (Unterrichtssprache: überwiegend Englisch, Referate in Englisch) (2 SWS) (8 cr) Organisation: Das Berlin-Kopenhagen Seminar wird auf beiden Seiten selbstständig vorbereitet. In zwei Plenumssitzungen präsentieren dann die Studierenden ihre Referate, die Kopenhagener in Berlin am 29.11.-1.12.2007 und die Berliner am 7.-9.2.2008 in Kopenhagen.; Do 18.00-20.00 – Container Hüttenweg 7, Hs (Hörsaal)

(18.10.)

Claudia Bührig
Jacob Lebovitch
Dahl
Carolin Jauß
Hartmut Kühne
Dorothee Sack
Ute Schüren
Stephan Seidlmayer

Alle Kulturen der Alten (und Neuen) Welt werden richtungsweisend durch ihre Architektur geprägt. Seit der Sesshaftwerdung der Menschen deckt sie einen grundlegenden Bedarf an Lebensqualität und Sicherheit ab, und seit der Staatsentstehung den Bedarf an Repräsentanz, Luxus, Machtdemonstration und Religionsausübung. Architektur ist umbauter Raum, in dessen Vervielfältigung ist sie Siedlung, in deren Hierarchisierung ist sie Stadt. Der Raum zwischen dem Gebauten mutiert zum öffentlichen Raum. Architektur ist deshalb immer gesellschaftsimmanent, endogen wie exogen. In diesem weiten Spektrum können Studierende Anregungen zu Referatthemen aufgreifen, die sie aus den Einführungsreferaten der Dozenten vermittelt bekommen.

Literatur:

Allgemein: Pevsner, N., Fleming, J., Honour, H. 1999: Lexikon der Weltarchitektur³, München;
Ägyptologie: Arnold, D. 2000: Lexikon der ägyptischen Baukunst, Düsseldorf; Altamerika: Kowalski, Jeff Karl 1999: Mesoamerican Architecture As a Cultural Symbol, Oxford;
Houston, Stephen D. 1998: Function and Meaning in Classic Maya Architecture. Washington D.C.;
Altorientalistik: Heimpel, W. 1996: The Gates of the Eninnu", Journal of Cuneiform Studies Vol. 48, 17-29;
Veenhof, Klaas R. ed. 1996: Houses and Households in Ancient Mesopotamia, Papers read at the 40th Rencontre Assyriologique Internationale Leiden, July 5 - 8, 1993 Istanbul;
Frühchristlich, Frühislamisch: Creswell, K. A. C., Allan, J. W. 1989: A Short Account of Early Muslim Architecture;
Milburn, R. 1988: Early Christian Art and Architecture; Vorderasiatische Archäologie: Heinrich, Ernst 1982: Die Tempel und Heiligtümer im Alten Mesopotamien, Berlin;
Heinrich, Ernst 1984: Die Paläste im Alten Mesopotamien, Berlin; Roaf, M.: Palaces and Temples in Ancient Mesopotamia. In: Sasson, J.M. (Hg.): Civilizations of the Ancient Near East. Bd. 1. New York 1995. 423-441.

(13 807b) Exkursion – Internationales Hauptseminar/ International Research Seminar with the Carsten Niebuhr Institute, University of Copenhagen: Architecture in the Ancient World (in Verbindung mit der HS 13811a findet vom 7.-9.2.2008 eine Exkursion nach Kopenhagen statt) Organisation: Das Berlin-Kopenhagen Seminar wird auf beiden Seiten selbstständig vorbereitet. In zwei Plenumssitzungen präsentieren dann die Studierenden ihre Referate, die Kopenhagener in Berlin am 29.11.-1.12.2007 und die Berliner am 7.-9.2.2008 in Kopenhagen.) (1 SWS) (2 cr); Do 18.00-20.00 – Container Hüttenweg 7, Hs

18.10.) Claudia **Bührig**
Jacob **Lebovitch**
Dahl
Carolin **Jauß**
Hartmut **Kühne**
Dorothee **Sack**
Ute **Schüren**
Stephan
Seidlmayer

C 3 - Symbolische Repräsentationen

33 300 HS – Zeugnisse einer Welt im Wandel. Lektüre der Fotografien von Baldomero Alejos (Ayacucho, Peru: 1924-1976) (2 SWS); Mi 10.00-12.00 – Ethnologisches Museum Fabeckstr. 14-16, Kl. VS (Kleiner Vortragsaal)

17.10.) Karoline **Noack**
Manuela **Fischer**

Die Fotografien von Baldomero Alejos, der über 50 Jahre lang ein Fotostudio in Ayacucho betrieb, sollen im Kontext von Regional- und Fotografiegeschichte und visueller Anthropologie "gelesen" werden. Das Ziel des Seminars ist die Konzeption einer Fotoausstellung am Ethnologischen Museum Berlin, einschließlich der Bildauswahl und der Gestaltung der Ausstellungstexte. Um Anmeldung wird gebeten bei karolai@zedat.fu-berlin.de

Einführende Literatur:
Mohanna, Mayu (Ed), Baldomero Alejos: "Ayacucho 1924-1976". Lima: ICPNA, Red para el desarrollo de las ciencias sociales, Banco de Credito 2001.
Poole, Deborah: "Vision, raza y modernidad". Lima: Sur, 1997.

33 301 HS – Die koloniale Gesellschaft Neuspaniens und ihre Symbole (2 SWS) (max. 20 Teiln.); Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum 214

19.10.) Angelika
Danielewski

Für die Konstituierung und Konsolidierung der Kolonialgesellschaft Neuspaniens, aber auch für Widerstandsbewegungen gegen diese spielten Symbole eine wichtige Rolle. Über sie konnten u.a. Identität und Integration sowie das Verhältnis zur Macht auf verschiedenen hierarchischen Ebenen kommuniziert werden, ohne dabei an einengende Deutungen gebunden zu sein. Die symbolische Kommunikation wird dabei als vielschichtiger Prozess betrachtet, bei dem es zu Reinterpretationen vorhandener sowie zur Ver-

schmelzung unterschiedlicher Symbole kommen kann. Das wohl bekannteste Beispiel dafür ist die Figur der Guadalupe, die ursprünglich aus einer Identifikation der indigenen Göttermutter mit der christlichen Muttergottes gegen den anfänglichen Widerstand von Teilen des neuspanischen Klerus zu einem der bedeutendsten nationalen Symbole Mexikos wurde. Dieses und andere Symbole sollen in der LV in ihren jeweiligen kulturellen, soziopolitischen und religiösen Kontexten untersucht werden.

Einführende Literatur:

Vollmer, Günter (1990): Institutionen und Verfahrensweisen der spanischen Kolonialherrschaft. In: "Alt-Amerikanistik. Eine Einführung in die Hochkulturen Mittel- und Südamerikas". Ulrich Köhler (Hg). Dietrich Reimer Verlag Berlin.

Pietschmann, Horst (1980): "Die staatliche Organisation des kolonialen Iberoamerika" Stuttgart: Klett-Cotta, 1980.

Als Einstiegspaket wird zusätzlich das von Studenten erarbeitete Glossar meines Kurses "Vom Indienrat bis zum Cabildo" (SoSe 2005) über „Blackboard“ bereitgestellt.

C – Examenscolloquium

33 310 C – Colloquium für Examenskandidat/inn/en (26.10.) Jürgen **Golte**
(2 SWS); Do 18.00-20.00 – LAI, Raum 214

Das Colloquium ist für Hörer aller Studiengänge gedacht, die die Absicht haben, ihr Studium mit einer schriftlichen Arbeit abzuschließen. Das Colloquium diskutiert in jedem Einzelfall, je nach Stand der Vorbereitungen, die Absicht für eine spezifische Arbeit, die Themenfindung, den Fortschritt etc. der jeweiligen Arbeit.

Profil D – Brasilien im Weltkontext: Literatur, Kultur & Gesellschaft

D 1 – Konstituierung Brasiliens

Kein Angebot in diesem Semester.

D 2 - Brasilianische Literaturen und Kulturen

33 330 HS – Teorías Literárias y Teorías Culturales en Brasil y Hispanoamérica (2 SWS) (Spanisch); Di 16.00-18.00 – LAI, Raum 214

16.10.) Ligia **Chiappini**
Moraes Leite

En el seminario se discutirán textos escritos en los últimos 30 años, por brasileños e hispanoamericanos sobre literatura y cultura, para ver como se establece ahí el diálogo entre una tradición regional del ensayo teórico-crítico con las teorías importadas de Europa y Estados Unidos. Entre los autores seleccionados están: Octavio Paz, Ángel

Rama, Antonio Cornejo Polar, Walter Mignolo, Beatriz Sarlo, Ana Pizarro, Antonio Candido, Roberto Schwarz, Walnice Nogueira Galvão, Alfredo Bosi, Benedito Nunes, Silvano Santiago, Heloisa Beuarque de Hollanda, Paulo Arantes, Raul Antelo, Ángel Núñez, Néstor García Canclini, Ismail Xavier, Haroldo de Campos, Hugo Achúgar, Roberto Fernández Retamar, Josefina Ludmer, Jesús Martín Barbero. Otros autores podrán constar del programa, de acuerdo con el interés de los estudiantes. La Bibliografía será presentada en el primer día del curso.

33 331 HS – Reinterpretações de estereótipos coloniais no século XX: a Antropofagia e a figura de Caliban/Reinterpretaciones de estereotipos coloniales en el siglo XX: la Antropofagia y la figura de Calibán (2 SWS) (max. 25 Teiln.) (Dtsch/Port./Span.); Di 14.00-16.00 – LAI, Raum K03

Kommentar liegt nicht vor. Nähere Informationen bitte beim Dozenten erfragen.

33 332 HS – Leituras de Guimarães Rosa em rede européia I: contos e(m) filmes - "Regisseure sehen G. Rosa" - die Verfilmungen seiner Texte (2 SWS) (Bras. Portugiesisch); Do 14.00-16.00 – LAI, Raum K01

Como preparação do centenário do grande escritor brasileiro e universal, João Guimarães Rosa, que ocorrerá em 2008, o seminário será uma iniciação à sua obra por meio da narrativa curta e de alguns filmes que se inspiraram nos contos do escritor. A parte II do curso, no semestre de verão de 2008 será sobre o romance Grande Sertão: Veredas. Ambos os cursos serão conectados através de e-learning a outros que, no total ou em parte, estarão dedicados ao estudo da obra de Guimarães Rosa na Universidade La Sapienzia, de Roma, Univ. de Bologna (Itália); Univ. de Nantes, Sorbone Nouvelle em Paris, Univ. de Rennes (França); Univ. de Manchester (Inglaterra); Univ. Complutense de Madrid (Espanha); Univ. de Lisboa (Portugal) e Univ. de Praga (República Checa). O curso contará ainda com a participação de dois convidados: o Dr. Marcel Vejmelka, autor de um livro sobre Guimarães Rosa e Thomas Mann, e a Dra. Ute Hermanns, autora de um ensaio sobre os filmes feitos a partir dos contos rosianos.

Bibliografia introdutiva: A ser distribuída no primeiro dia de aula.

D 3/A 3 - Lateinamerika als Laboratorium der Moderne

33 340 HS – Intelectuais, cultura e literatura do/no Brasil: dinâmicas transculturais (4 SWS) (Bras. Portug.) Do 16.00-20.00 – LAI, Raum K01

O seminário será dado em bloco e se dividirá em duas partes, cada uma sob responsabilidade de um professor convidado da USP, através do Programa UNIBRAL. O

Professor Jorge de Almeida dará as quatro primeiras aulas, partindo da análise de textos literários para chegar aos ensaios que sobre eles refletem e que, através deles, tentam apanhar aspectos da multifacetada realidade brasileira de diferentes épocas. O Professor Leopoldo Waizbort, na seqüência, fará o caminho inverso, analisando ensaios e ensaístas e, por meio destes, chegando aos textos ficcionais e à sua vinculação com o contexto histórico-social. Em ambos os casos, a pergunta central é pelo modo como as idéias e os textos viajam e como são adaptadas ou recriadas quando retomadas pela produção ensaística do Brasil, principalmente aquela mais atenta às dinâmicas transculturais. A professora Ligia Chiappini participará do seminário do início ao fim, estabelecendo pontes entre seus diferentes professores, conteúdos, disciplinas (Literatura, Filosofia e Sociologia) e momentos, tanto nas aulas presenciais quanto na orientação via e-learning.

Bibliografia introdutiva: A ser distribuída no primeiro dia de aula.

(33 220) GV/V/Ü – Lateinamerika als Labor der Moderne (2 SWS) (max. 40 Teiln.) (Am FB Wirtschaftswissenschaft: V/Ü 10 042162, 4 SWS, 2 BP; für Studierende des FB Wirtschaftswissenschaft ist Teilnahme nur möglich in Verbindung mit 33 221; V+HS 33 221 sind geeignet für Projektkurs Politikwissenschaften); Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum 201
Anmeldung erbeten bis 01.10.07 bei muehlich@zedat.fu-berlin.de

Kommentar s. primäre Zuordnung.

(33 221) HS/V/Ü – Vom sozialistischen Projekt Allendes zur Neuen Rohstoffökonomie (2 SWS) (max. 40 Teiln.) (Am FB Wirtschaftswissenschaft: V/Ü 10 042162, 4 SWS, 2 BP; Voraussetzung: gleichzeitige Teilnahme an der Vorlesung 33 220. HS ist geeignet für Projektkurs Politikwissenschaften); Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum 201, Anmeldung bis 01.10.07 bei muehlich@zedat.fu-berlin.de

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 223) HS – Discursos de lo urbano: las ciudades en América Latina como laboratorios de la modernidad (2 SWS) (max. 20 Teiln.) (Spanisch); Di 10.00-12.00 – LAI, Raum 214

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

D – Examenscolloquium

(33 270) C – Forschungscolloquium (2 SWS) (16.10.) Ligia **Chiappini**
(Deutsch/Spanisch); Di 18.00-20.00 – LAI, Raum K02 Anja **Bandau**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

Profil E - Geschlechterverhältnisse, Lebensformen, Transformationen

E 1/A 1 - Transformationsprozesse & Entwicklungsprozesse

Kein Angebot in diesem Semester.

E 2 - Gender und Repräsentation

33 370 GV – Conceptos y temas centrales de los (17.10.) Martha **Zapata**
Estudios de Género en América Latina (2 SWS) Galindo
(Spanisch); Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum K01

En la primera parte de este seminario se dará una introducción a la categoría de género, así como a la historia de los movimientos de mujeres y feministas en América Latina. En la segunda parte se profundizarán algunos conceptos importantes que son discutidos por científicas especialistas en el campo de los Estudios de Género. Parte del seminario será también una sección práctica en la que se realizarán trabajos de investigación sobre algunos aspectos del feminismo latinoamericano. Se espera una participación activa de l@s estudiantes durante todo el semestre haciendo uso de la plataforma de e-learning (Blackboard).

Bibliografía introductoria:

Ver la siguiente página web:

http://www.lai.fu-berlin.de/es/e-learning/projekte/frauen_konzepte/projektseiten/index.html

(33 250) HS – Literatures und Kulturen der (18.10.) Anja **Bandau**
karibischen Diaspora/Literaturas y culturas en la Martha **Zapata**
diáspora del Caribe (2 SWS) (Deutsch/Spanisch); Galindo
Do 14.00-16.00 – LAI, Raum 201

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

E 3 - Interkulturalität, Transkulturalität und Geschlechterverhältnisse

33 380 HS – Transkulturalität und Geschlechter- (15.10.) Estela **Schindel**
hältnisse (2 SWS); Block, Vorbesprechung 15.10.; Ximena **Tabares**
12.00-14.00 – LAI, Raum K01; weitere Termine folgen

Dieses Seminar zu „Transkulturalität und Geschlechterverhältnissen“ wird sich mit aktuellen Forschungsprojekten aus dem Bereich der Geschlechterforschung auseinandersetzen. Die seit vielen Jahren am LAI vorangetriebene interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung hat sich als ein besonders innovativer Zugang zur Untersuchung der Bedeutung von Geschlechterordnungen und -konstruktionen für das Verstehen von kulturellen Dynamiken herausgestellt. Die aktuellen Forschungsprojekte vermitteln einen Einblick in die Forschung zu Geschlechterverhältnissen und transkulturellen Prozessen im Rahmen von Mobilität, Migration, Wissenszirkulation und Globalisierung inner- und außerhalb Lateinamerikas.

Bibliografía introductoria:

Schütze, Stephanie/Zapata Galindo, Martha (Hrsg.): "Transkulturalität und Geschlechterverhältnisse. Neue Perspektiven auf kulturelle Dynamiken in den Amerikas". Berlin: Tranvia 2007.

33 381 HS – "Mission, Migration und Entwicklungs- (15.10.) Andrea **Blumtritt**
zusammenarbeit": Transkulturelle Prozesse aus
der Geschlechterperspektive (2 SWS)
(Deutsch/Spanisch); Mo 10.00-12.00 – LAI, Raum 214

Ziel der Veranstaltung ist es über die Analyse der Geschlechterverhältnisse in lateinamerikanischen Gesellschaften transkulturelle Prozesse sichtbar zu machen. Neben der Reflexion zentraler Begrifflichkeiten sollen an den Beispielen von Missionierung, internationaler Entwicklungszusammenarbeit und Migration Dynamiken der Neuordnung von Geschlechterverhältnissen konkretisiert werden. Um die transkulturellen Prozesse zu verstehen, aber auch um die Auseinandersetzung mit „westlichen“ Gender-Modellen und Debatten zu ermöglichen, werden die Postcolonial Studies, als ein Ausgangspunkt in der Verschiebung der Perspektiven, eine wichtige Rolle spielen. Sie werden ergänzt durch einen ethnologischen Blick auf gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen.

Einführende Literatur:

Schütze, Stephanie/Zapata Galindo, Martha (eds.): "Transkulturalität und Geschlechterverhältnisse", Berlin: edition tranvia, 2007.

E – Examenscolloquium

33 390 C – Colloquium für Examenskandidat/inn/en und Doktorand/inn/en (18.10.) Martha Zapata Galindo
(2 SWS);
Do 16.00-18.00 – LAI, Raum 214

Das Colloquium bietet ein Forum zur Diskussion von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten. Daneben sollen anhand von ausgewählten Texten theoretische und methodische Probleme vertieft werden.

C. WAHLBEREICH

I. Sprachkompetenz

Indigene Sprachen

(33 050) Sp – Quechua II (Anmeldeschluss am LAI: 15.10.; auch wählbar für den BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 7) (2 SWS) (3 cr);
Mo 18.00-20.00 – LAI, Raum K01 Kim Jakobiak de Flores

Kommentar siehe primäre Zuordnung (Spracherwerb).

(33 051) Sp – Mayasprachen: Chol I (Anmeldeschluss am LAI: 15.10.2007; auch wählbar für den BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 7) (2 SWS);
Do 16.00-18.00 – LAI, Raum K02 Michael Dürr

Kommentar siehe primäre Zuordnung (Spracherwerb).

(33 052) Sp – Guarani I (Anmeldeschluss am LAI: 15.10.; auch wählbar für den BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 7) (2 SWS); Block, 27.3., 28.3., 29.3., 30.3. jeweils 10.00-18.00 – LAI, Raum 214 Helen Kupiainen de Nannini

Kommentar siehe primäre Zuordnung (Spracherwerb).

(33 053) Ü/Sp – Klassisches Aztekisch II (Anmeldeschluss am LAI: 12.10.; auch wählbar für den BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 7) (2 SWS) (3 cr) (08.3/08.4 EU); Mo 10.00-12.00 – LAI, Raum K01 Elke Ruhnau

Kommentar siehe primäre Zuordnung (Spracherwerb).

Übersetzer & Schreibwerkstatt

Kein Angebot in diesem Semester.

Brasilianisches Portugiesisch

(33 000) Sp – Brasilianisches Portugiesisch II (22.10.) Zinka Ziebell
(Anmeldeschluss am LAI: 15.10.2007) (4 SWS)
(max. 25 Teiln.); Mo und Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum K02 (Mo) und K01 (Fr)

Kommentar siehe primäre Zuordnung (Spracherwerb).

II. Zusatzkompetenzen (extern)

Ankündigung unter Vorbehalt!

33 391 Sp – Wissenschaftsportugiesisch (2/4 SWS) (22.10.) Berthold Zilly
Mo und/oder Mi 8.00-10.00 – LAI, Raum 214

33 392 HS – Wissensproduktion und Wissensanwendung in Kontexten der Entwicklungszusammenarbeit II (2 SWS) (max. 20 Teiln.) Neuzugänge werden in den laufenden Prozess integriert.;
Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum K03 Regine Schönenberg

Wieso können die existierenden Probleme, wie negative Globalisierungseffekte, Ressourcenverknappung, staatliche Steuerungsdefizite nicht mit dem vorhandenen Wissen über potentielle Lösungen ausgeglichen werden? Inwieweit definiert die Organisation des Wissenserwerbs und die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, die Resultate? Wer sollte an der Formulierung der Fragestellungen beteiligt sein, um adequate Lösungen zu erhalten? Welcher Voraussetzungen bedürfen internationale Wissenskoperationen bzw. die Mitgliedschaft in ‚learning networks‘? Welche qualitativen Veränderungen ergeben sich durch virtuelle Wissensorganisation- und Kommunikation? Ist das wichtig für die Bearbeitung wichtiger Entwicklungsblokaden?

Einführende Literatur:

Berger, Peter/Thomas Luckmann (1969): "Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie". FFM.

Bourdieu, Pierre (1979): "Entwurf einer Theorie der Praxis", FFM.

Latour, Bruno (2002): "Die Hoffnung der Pandora", FFM.

Schmied-Kowarzik (1981): Philosophische Überlegungen zum Verstehen fremder Kulturen und zu einer Theorie der menschlichen Kultur, in: Schmied-Kowarzik & Stigel: "Grundfragen der Ethnologie", Berlin.

Weizenbaum, Joseph (1982): "Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft", FFM.

33 393 Ü – Mikrofinanzen (2 SWS) (max. 35 Teiln.) (FB (22.10.) Christiane **Ströh**
Wirtschaftswissenschaft: Ü 10 042165); Block
17./18./24.11., jeweils 9.00-17.00 – LAI, Raum 201
(Vorbereitung/Anmeldung am 22.10.07, LAI,
Raum 201, 10-12h; TeilnehmerInnen: In erster Linie
Studierende der Wirtschaftswissenschaften, doch
wird auch auf Interessierte aus anderen Disziplinen
Rücksicht genommen, so dass ein Schein- und Punk-
teerwerb mit oder ohne Benotung möglich ist. Im
Grundstudium nur für an ökonomischer Theorie Inte-
ressierte geeignet. Kontakt für Rückfragen:
christiane.stroeh@gmx.de)

In der Entwicklungszusammenarbeit haben Mikrofinanzprojekte und –programme in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung gewonnen. In zunehmendem Maße interessieren sich nun neue Anbieter für die Versorgung ärmerer Bevölkerungsschichten mit Finanzdienstleistungen. Welche Ziele mit dem Zugang „kleiner Leute“ zu Sparmöglichkeiten, Krediten, Versicherungen, Überweisungen und Rentensystemen verfolgt werden, hängt dabei stark vom jeweiligen Anbieter – von der Nichtregierungsorganisation bis hin zur Großbank – ab. Den Schwerpunkt der Lehrveranstaltung bilden Theorie und Praxis von Angebot und Nachfrage von Finanzdienstleistung für „kleine Leute“ sowie aktuelle Tendenzen (die zunehmende Präsenz kommerzieller Anbieter, neue Technologien) und Debatten (Arbeitsreduktion, Gender) im Mikrofinanzsektor. Durch die jahrzehntelange eigene Mitwirkung des Lehrstuhls an der Entwicklung der Mikrofinanzen stellt dieses Thema einen Schwerpunkt in Lehre, Forschung und Consultingpraxis dar. Arbeitsmethode: Übernahme eines Referats zu einem Thema (auf Basis der Texte im Reader, dabei ist ggfs. Gruppenarbeit möglich) sowie eines Sitzungsprotokolls, Diskussion der Texte und Themen im Anschluss an die Referate und Klausur.

Einführende Literatur:

Reader (WiSe 2007/08), erhältlich im CopyShop Königin-Luise-Str. 39 (U3 Dahlem Dorf).
Armendáriz de Aghion, Beatriz/Modurch, Jonathan (2005): "The Economics of Micro-finance", Cambridge, Massachusetts, London: The MIT Press.

Nitsch, Manfred: "Gläspaläste und Mikrofinanz", Frankfurt/M.: Lang 2002.
Handapparat der WiWiss-Bibliothek.

III. 30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinamerikastudien

Modul I - Geschichte und Gesellschaft Lateinamerikas

33 400 GV/V – Vergesellschaftung in der "Peripherie" (17.10.) Stefan **Rinke**
Lateinamerikas: Das Beispiel Chile (2 SWS) (Auch
wählbar für BA Geschichte, Modul Regionale Per-
spektiven der Geschichte; BA Spanische Philologie
mit Lateinamerikanistik; BA Portugiesisch-Brasilia-
nische Studien; beschränkte TeilnehmerInnenzahl für
Studierende des BA Geschichte: max. 40 Teilneh-
mer/innen. Alle anderen angegebenen Studiengänge:
offen.); Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum 201

Die Geschichte Lateinamerikas von den präkolumbischen Anfängen bis zur Gegenwart wird in dieser Vorlesung am Beispiel Chiles vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein Land an der Peripherie, das sich vom einstigen "Armenhaus" und Dauerkriegsherz zum "Wirtschaftswunderland" entwickelt hat.

Einführende Literatur:

Stefan Rinke, Kleine Geschichte Chiles. München: Beck, 2007.

33 401 T/Ü – Quellen zur Geschichte Chiles (2 SWS) (17.10.) Stefan **Rinke**
(max. 25 Teiln.) (Auch wählbar für den BA Spanische
Philologie mit Lateinamerikanistik);
Mi 12.00-14.00 – LAI, Raum 214

Einführung in die Geschichte eines lateinamerikanischen Landes anhand von beispielhaften Text- und Bildquellen.

Einführende Literatur:

Rinke, Stefan: "Kleine Geschichte Chiles". München: Beck, 2007.

33 402 T/Ü – Deutschland und Lateinamerika 1900-1945: Chile in vergleichender Perspektive (2 SWS) (15.10.) Oliver **Gliech**
(max. 25 Teiln.) (Auch wählbar für BA Spanische Phi-
lologie mit Lateinamerikanistik); Mo 18.00-20.00 –
LAI, Raum K02

Mit dem Aufstieg des Deutschen Reichs zur führenden Industrienation Europas veränderte sich der Charakter seiner auswärtigen Beziehungen zwischen 1871 und 1914 grundlegend. Lateinamerika stand seither im Fokus deutscher Großmacht- und Handelsinteressen, zudem begann ein reger kultureller und wissenschaftlicher Austausch. In einzelnen Ländern (Argentinien, Chile, Brasilien) gab es größere deutsche Gemeinden,

die in den Beziehungen zum Reich eine Scharnierfunktion hatten. Die Niederlage von 1918 setzte der deutschen Großmachtspolitik ein Ende, 1933-45 wurde sie unter nationalsozialistischem Vorzeichen fortgesetzt. In der Lehrveranstaltung sollen die einzelnen Facetten der deutsch-lateinamerikanischen Beziehungen (Politik, Wirtschaft, Kultur, Migration) in einer Zeit untersucht werden, die durch tiefe Zäsuren gekennzeichnet war. Das deutsche Verhältnis zu Chile bildet den Ausgangspunkt einer komparativen Analyse, in die andere Länder des Kontinents einbezogen werden.

Einführende Literatur:

Blancpain, Jean-Pierre: "Les Allemands au Chili (1816-1945)", Köln, 1974.

Liehr, R. u.a. (Hrsg.): "Ein Institut und sein General. Wilhelm Faupel und das Ibero-Amerikanische Institut in der Zeit des Nationalsozialismus", Frankfurt a.M., 2003.

Newton, Ronald C.: "The Nazi Menace in Argentina, 1931-1947", Stanford, 1991.

Rinke, S.: "Der letzte freie Kontinent: deutsche Lateinamerikapolitik im Zeichen transnationaler Beziehungen, 1918-1933", 2 Bde., Stuttgart, 1996.

Schäfer, Jürgen: "Deutsche Militärhilfe an Südamerika. Militär- und Rüstungsinteressen in Argentinien, Bolivien und Chile vor 1914", Düsseldorf, 1974.

33 403 PS/Ü – Lateinamerika und das britische Empire. Von der Unabhängigkeit bis zum Ersten Weltkrieg (2 SWS) (max. 25 Teiln.) (Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik; BA Portugiesisch-Brasilianische Studien); Do 16.00-18.00 – LAI, Raum 201 (18.10.) Georg Fischer

Lateinamerika blieb während der globalen Expansion des britischen Herrschafts- und Einflussbereichs im 19. Jahrhundert von formalen britischen Landnahmen ausgespart. Allerdings wurde die Region zum Ziel unzähliger britischer Forscher, Techniker, Händler und Diplomaten sowie zum interessanten Objekt für Londoner Kapitalanleger und Gläubigerbanken. Die Freihandelspolitik, die Unterbindung des transatlantischen Sklavenhandels und die Perzeption Großbritanniens als Inbegriff gesellschaftlicher und technologischer Modernität hatten tiefgreifende Auswirkungen auf lateinamerikanische Ökonomien und Gesellschaften. Das Seminar beschäftigt sich mit Mechanismen, welche Lateinamerika zum Bestandteil eines „informellen“ britischen Empires werden ließen. Dabei werden klassische sozialwissenschaftliche Debatten über die Integration Lateinamerikas in das „moderne Weltsystem“ ebenso erörtert wie neuere Ansätze der Migrations- und Transfargeschichte. Chile und Brasilien werden als Schwerpunktländer behandelt.

Einführende Literatur:

Cain, Peter J./Anthony G. Hopkins (2001): "British Imperialism. 1688-2000". Harlow: Longman.

Platt, Desmond C. M. (Hg.) (1977): "Business Imperialism, 1840 – 1930. An inquiry based on British experience in Latin America". Oxford: Clarendon Press.

Stern, Steve J. (1993): Feudalism, Capitalism, and the World-System in the Perspective of Latin American and the Caribbean. In: Frederick Cooper, et al. (Hg.): "Confronting

Historical Paradigms: Peasants, Labor, and the Capitalist World System in Africa and Latin America". Madison, Wis.: University of Wisconsin Press, S. 23-83.

33 404 PS – Identidades, mitos e historias: ejemplos paradigmáticos de imágenes fundantes de identidad regional y nacional chilena (2 SWS) (max. 25 Teiln.) (Deutsch/Spanisch) (Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik); Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K02 (17.10.) Astrid Gacitua Anabalon

Desde la perspectiva de los conceptos de 'memoria' e 'identidad', dos de los parámetros fundamentales que orientan el desarrollo del "Proyecto Bicentenario", el seminario tiene como objetivo, analizar identidades, mitos e historias desde la perspectiva los diferentes discursos de los seis encuentros que se han efectuado a nivel regional bajo el lema "Revisitando Chile", con el objetivo de determinar, a través de ejemplos paradigmáticos, diversas imágenes fundantes de identidad regional y nacional chilena. Desde el enfoque teórico de los autores citados en la bibliografía introductoria el seminario profundiza a nivel teórico los aspectos de identidad y memoria en relación a curso "Proyecto Bicentenario y la noción de estado"(SS 07), pero dicho curso no constituye prerrequisito.

Bibliografía introductoria:

Van Dülmen, Richard (2001.): "Entdeckung des Ich: Die Geschichte der Individualisierung vom Mittelalter bis zu Gegenwart", Hrsg, Köln: Böhlau.

Habermas, Jürgen (1991): "Staatsbürgerschaft und Nationale Identität. Überlegungen zur europäischen Zukunft", St. Gallen.

Abels, Heinz (2004): "Interaktion, Identität, Repräsentation. Kleine Einführung in interpretative Theorien der Soziologie". Wiesbaden: VS Verlag.

Mead, George Herbert (1934): "Mind, Self, and Society". Chicago: Edited by Charles W. Morris. (Deutsche Übersetzung: Geist, Identität und Gesellschaft aus der Sicht des Sozialbehaviorismus.(1968). Frankfurt/M.: Suhrkamp-Verlag.

Larain, Jorge (2001): "Identidad Chilena". Santiago: Editorial LOM.

Modul II – Einführung in Entwicklungstheorien und –praxis

33 410 T/Ü – Einführung in die Entwicklungstheorie (2 SWS); Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum 201 (19.10.) Daniel Kumitz Yvonne Franke

Im Seminar sollen die Grundlagen entwicklungstheoretischer Fragestellungen und Debatten gelegt und darauf aufbauend prominente Ansätze diskutiert und kritisch reflektiert werden. Dabei ist die Doppelposition der Entwicklungstheorie zu berücksichtigen, die einerseits sehr allgemein sozialen Wandel und (nachholende) wirtschaftliche Entwicklungschancen im kapitalistischen Weltsystem analysiert, andererseits auf das Engste mit der internationalen Entwicklungszusammenarbeit verflochten ist. Entwicklungstheorie steht zwischen Theorie, Empirie und Strategie. Wir werden uns mit der Modernisie-

rungstheorie, dem Dependenz-Ansatz, feministischen Entwürfen, Nachhaltigkeit und dem Post-Development-Ansatz beschäftigen. Die politische Relevanz, nicht zuletzt im Hinblick auf Lateinamerika, werden wir durch seminarbegleitend erarbeitete Glossare samt Kurzvortrag kritisch würdigen.

Einführende Literatur:

Gerlach, Olaf/Kalmring, Stefan/ Kumitz, Daniel/ Nowak, Andreas: "Peripherie und globalisierter Kapitalismus. Zur Kritik der Entwicklungstheorie". Frankfurt/M. 2004.

Nohlen, Dieter/Nuscheler, Franz (Hg.): "Handbuch der Dritten Welt 1. Grundprobleme, Theorien, Strategien". 3. Auflage. Bonn 1993.

"PERIPHERIE 100: Hundert Peripherien - Die Welt von den Rändern her denken". Münster 2005 (PERIPHERIE, 25. Jg., Nr. 100).

Schulz, Manfred (Hg.): "Entwicklung. Die Perspektive der Entwicklungssoziologie". Opladen 1997.

Thiel, Reinhold E. (Hg.): "Neue Ansätze zur Entwicklungstheorie". Bonn 1999 (Informationszentrum Entwicklungspolitik Themendienst. 10). online auf: www.inwent.org/infostellen/izep/publikationen/themendienst/03723/index.de.shtml

Modul III – Lateinamerika aktuell

33 420 PS/Ü – Lateinamerika im internationalen System (2 SWS) (Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik); Di 18.00-20.00 – LAI, Raum 201 (16.10.) Peter Birle

Die Positionierung Lateinamerikas im internationalen System war traditionell durch starke Asymmetrien innerhalb der westlichen Hemisphäre und eine unilaterale Politik der USA geprägt. In den vergangenen Jahren deutet sich demgegenüber eine Neuorientierung der lateinamerikanischen Außenpolitiken an, nicht zuletzt infolge des aktiveren außenpolitischen Engagements Brasiliens sowie der venezolanischen Außenpolitik unter Präsident Hugo Chávez. Themen der LV: Beziehungen Lateinamerika - USA/Europa/Asien; Außenpolitiken lateinamerikanischer Mittelmächte (Brasilien, Mexiko, Venezuela u.a.); Stand und Perspektiven der subregionalen Kooperations- und Integrationsprozesse; Lateinamerika im Welthandelssystem; Lateinamerikas Beiträge zur Gestaltung von "Global Governance"; Lateinamerikanische Positionen in internationalen Diskussionen zu Umwelt, Sicherheit, Migration.

Einführende Literatur:

Atkins, Pope: "Handbook of Research on the International Relations of Latin America and the Caribbean", Boulder, Col. 2001.

Bernal-Meza, Raúl: "América Latina en el mundo. El pensamiento latinoamericano y la teoría de las relaciones internacionales", Buenos Aires: Grupo Editor Latinoamericano 2005.

Bodemer, Klaus/Rojas Aravena, Francisco (Hrsg.): "La seguridad en las Américas. Nuevos y viejos desafíos", Madrid: Iberoamericana 2005.

Domínguez, Jorge (Hrsg.): "International Security & Democracy. Latin America, and the Caribbean in the Post-Cold War Era", Pittsburgh 1998.

Grabendorff, Wolf (Hrsg.): "Relations between the European Union and Latin America: biregionalism in a changing global system", Baden-Baden: Nomos 2005.

Mora, Frank o./Hey, Jeanne (Hrsg.): "Latin American and Caribbean Foreign Policy", Oxford 2003.

Tulchin, Joseph/Espach, Ralph (Hrsg.): "Latin America in the New International System", Boulder, Col. 2001.

33 421 PS – Transnationale Migration und verflochtene Geschichte (2 SWS) (Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik); 15.10.-16.11., Di 14.00-16.00, 17.12.-31.1., Di 14.00-18.00, 4.2.-8.2., Di 14.00-16.00 – LAI, Raum K02 (16.10.) Franka Bindernagel
Birgit zur Nieden

In den Forschungen zu Migration und Globalisierung setzen sich zunehmend Konzepte und Theorien durch, die die Gegenwart und Vergangenheiten aktueller Gesellschaften als nicht nationale sondern transnationale und verflochtene analysieren. Das Seminar erarbeitet verschiedene theoretische Ansätze und untersucht deren Anwendbarkeit auf lateinamerikanische Realitäten. Dazu gehören die argentinisch-europäische Migrationsgeschichte sowie aktuelle Migrationsbewegungen innerhalb Lateinamerikas. Aspekte wie Rassismus und Eurozentrismus, die sich in den Fallbeispielen zeigen, werden ebenfalls diskutiert. Dabei wird zu fragen sein, ob mit Hilfe der „trans“-Theorien Konzepte von Kultur, Nation, Identität und territorialer Geschichte, die diesen Aspekten zugrunde liegen, dekonstruiert werden können. Englischsprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Einführende Literatur:

Sebastin Conrad/Shalini Randeria: Geteilte Geschichten – Europa in einer postkolonialen Welt, in: dies. (Hg.): "Jenseits des Eurozentrismus, Postkoloniale Perspektiven in den Geschichts- und Kulturwissenschaften", Frankfurt a.M./ New York 2002, S. 9-49.

Samuel L. Baily: "Immigrants in the Lands of Promise, Italians in Buenos Aires and New York City, 1870-1914", Ithaca/ London 1999.

Linda Basch/Nina Glick Schiller/Cristina Szanton Blanc (Hg.): "Nations Unbound", Routledge 1993.

IV. Magisterteilstudiengänge (auslaufend)

Veranstaltungen in den Einzeldisziplinen

Altamerikanistik

Grundstudium

33 500 Ü/HS – Ethnohistorie und Ethnographie Zentralamerikas und der Karibik (2 SWS) (Auch wählbar für den BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 5); Di 12.00-14.00 – LAI, Raum K01 (16.10.) Ute Schüren

Zentralamerika ist eine geographisch, historisch und kulturell von starken Gegensätzen geprägte Region. Neben den Hochländern gemäßigten Klimas finden sich tropische Tieflandgebiete. In der vorkolonialen Geschichte entwickelten sich sowohl staatlich organisierte als auch tribale indigene Gesellschaften. Dies hat Eroberung, Kolonialisierung und die Integration der autochthonen Bevölkerungsgruppen in die seit dem 19. Jahrhundert entstehenden Nationalstaaten geprägt. In der Übung wird es darum gehen, einen Überblick über Geographie und Geschichte der Region zu geben. Es sollen Ethnographien indigener und afroamerikanischer Gruppen unterschiedlicher sozialer Organisation (u.a. Maya, Kuna, Miskito, Garifuna, Creole) erarbeitet werden. Darüber hinaus wird ihre Stellung innerhalb der heutigen Staaten Zentralamerikas diskutiert.

Einführende Literatur:

Augelli, John P./Robert West (1989): "Middle America: Its Lands and Its Peoples". Englewood Cliffs: Prentice Hall.

Levinson, David (Hrsg.) (1995): "Central America and the Caribbean. Encyclopaedia of World Cultures" 8. New Haven: Yale University Press.

33 501 Ü/HS – Der Kulturbegriff im Kontext der Globalisierungsdebatte (2 SWS) (Auch wählbar für BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 6); Mi 14.00-16.00 – Ethnologisches Museum Fabbeckstr. 14–16, Kl. VS (Kleiner Vortragsaal) (17.10.) Ute Schüren

Der Prozess der Globalisierung und seine Auswirkungen auf lokale und regionale Kulturen nehmen in den theoretischen Debatten der Sozial- und Kulturanthropologie inzwischen einen breiten Raum ein. So führen die Erweiterung der Kommunikationsformen und -möglichkeiten, die zunehmende Mobilität und Migration, die Ausbreitung von Massenkonsumgütern und Massenmedien, welche mit Globalisierung in Verbindung gebracht werden, dazu, dass frühere Kulturkonzepte, die sich auf begrenzte Räume und vermeintlich einheitliche Gruppen bezogen (Dorf, Stamm, Ethnie) zunehmend in Frage gestellt werden. In der Veranstaltung werden daher sozial- und kulturwissenschaftliche Konzepte zu Kultur, grenzüberschreitender Mobilität, Identität, Ethnizität, Hybridität, Transkulturali-

tät und Multikulturalität diskutiert, die versuchen, kulturelle Dynamiken im Kontext der Globalisierung besser fassen zu können.

Einführende Literatur:

Tomlinson, John (1999): "Globalization and Culture". Cambridge: Polity Press.

Inda, Jonathan Xavier/Renato Rosaldo (Hrsg.) (2002): "The Anthropology of Globalization: A Reader". Oxford: Blackwell.

33 502 Ü – Weltsicht, Architektur, Skulptur und Wandmalerei in den Zentralen Anden (3 SWS) (Auch wählbar für den BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 8); Fr 16.00-19.00 – LAI, Raum 201 (26.10.) Jürgen Golte

Die Übung versucht, die Studierenden über eine systematische Erfassung von Architekturformen, Skulpturen und Wandmalereien in den Zentralen Anden vom 3. Jahrtausend vor Christus bis ins 21. Jahrhundert mit zentralen Kategorien der Veränderung des Weltverständnisses vertraut zu machen. Das besondere Schwergewicht soll dabei auf öffentlichen Bauten politischer oder sakraler Art im Siedlungskontext liegen. Die Wandmalerei und die Skulpturen sollen in jedem Fall betrachtet werden, um ihre Funktion im architektonischen Kontext zu verstehen. Neben der Nutzung von „blackboard“ als Lernplattform sollen einschlägige Darstellungen über Siedlungszusammenhänge und die Rolle monumentaler Architektur in ihrem Kontext an ausgewählten Beispielen aus den unterschiedlichen Zeitabschnitten diskutiert werden.

33 503 Ü – Vom Späten Archaikum bis in die Frühe Zwischenzeit: Archäologie der Zentralanden im Kulturvergleich (2 SWS) (Auch wählbar für BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 8); Mo 16.00-18.00 – LAI, Raum K01 (15.10.) Peter Fuchs

Neue Forschungen im Gebiet der Zentralanden haben gezeigt, dass der Beginn der sozialen Hierarchisierungsprozesse und des Monumentalbaus in das 4. Jahrtausend v. Chr. vorverlegt werden muss und nicht mehr regional einzugrenzen ist. In der Veranstaltung soll der Versuch unternommen werden, diese Entwicklung auch in den angrenzenden Regionen vergleichend nachzuvollziehen.

33 504 Ü/HS – Redes sociales, migración latinoamericana y género en Europa (2 SWS) (Auch wählbar für BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 6); Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K03 (17.10.) Ximena Tabares

En este seminario analizaremos el papel que juegan las redes sociales en la manutención de flujos económicos y culturales translocales y en las posibilidades de integración económica y social de migrantes en Europa. En particular discutiremos la

relación entre género y estructura, función y dinámica de redes. El seminario ofrece además una introducción en los métodos y teorías para el análisis de redes sociales y la posibilidad de realizar aplicaciones prácticas.

Bibliografía introductoria:

- Schweizer, Thomas (1996): "Muster sozialer Ordnung". Dietrich Reimer Verlag. Berlin.
- (2000): Einwandererkulturen und soziales Kapital. In: Heinz Fassmann, Helga Matuschek und Elisabeth Menasse (Hg.): „abgrenzen, ausgrenzen, aufnehmen. Empirische Befunde zu Fremdenfeindlichkeit und Integration“. Drava. Klagenfurt, S. 201-220.
- Molina, José Luis (2006): "Acculturation Revisited: A Model of Personal Network Change". Ponencia. QMMS, Groningen (Holanda) 14.-15. Sept. 2006.
- Putnam, Robert D. (2000): "Bowling Alone. The Collapse and Revival of American Community". Simon & Schuster. New York.

33 505 T – Vertiefungstutorium (2 SWS) (Auch wählbar (15.10.) Maria Lidola
für den BA Sozial- und Kulturanthropologie);
Mo 14.00-16.00 – LAI, Raum K01

Keine Frage zuviel, kein Thema tabu - Vertiefungs- und Projektstutorium für BA-Studierende - Das Tutorium soll für die Studierenden, die sich der Abschlussarbeit nähern, eine Möglichkeit sein, offene inhaltliche Fragen der letzten Semester noch einmal anhand von gezielten Texten nachzugehen, letzte Unsicherheiten im wissenschaftlichen Arbeiten zu überwinden und Interessengebiete, die in den vorhergehenden Semestern nicht bedient worden sind, zu behandeln. Gern können wir z.B. kleine Projekte, wie z.B. im Bereich der (audio-)visuellen Anthropologie durchführen. Auch soll es als eine Vorbereitung für die Abschlussarbeit selbst genutzt werden: einen ersten Kontakt zu möglichen Themen herstellen und verschiedene Herangehensweisen durchspielen, eine erste Literaturrecherche beinhalten oder Praktika etc., die inhaltlich mit der Arbeit verbunden sind, vorzubereiten. Das Tutorium wird in erster Linie von den TeilnehmerInnen selbst gestaltet werden. So tragen wir zu Beginn des Semesters die einzelnen Programmpunkte zusammen, jedoch sind spontane Wünsche und Notwendigkeiten während des gesamten Semesters willkommen.

33 506 Ü/K – Archäologie Zentralamerikas (2 SWS) (16.10.) Martin Künne
(Auch wählbar für BA Sozial- und Kulturanthropologie,
Modul 8); Di 18.00-20.00 – LAI, Raum K03

Zentralamerika reicht aus geographischer Perspektive vom Golf von Tehuantepec in Mexiko bis zum Río Atrato in Kolumbien. Seine archäologischen Kulturen umfassen sowohl die monumentalen Gebäudestrukturen des südöstlichen Mesoamerika (Eastern Mesoamerica) als auch die dörflichen Siedlungsverbände des nordwestlichen Andenraums (Lower Central America). Obwohl die beiden kulturhistorischen Regionen unterschiedliche Landschaften, Subsistenzmuster, materielle Kulturen, Religionen und politi-

sche Strukturen hervor brachten, teilen sie auch viele gemeinsame Traditionen (polychrome Keramiken, Steinskulpturen), die sie eng miteinander verbinden. Das Seminar will anhand moderner Dokumentationen und historischer Sammlungen sowohl in die materielle Kultur Zentralamerikas als auch in die Geschichte ihrer wissenschaftlichen Analyse einführen. Dabei wird neben der Anlage Befund orientierter Ausgrabungen auch die Zusammenstellung dekontextualisierter Sammlungen thematisiert. Im Verlauf der Veranstaltung sind ein Besuch der archäologischen Sammlung von Walter Lehmann (Ethnologisches Museum Berlin) und die Diskussion von Grabungsprojekten geplant, welche deutsche Archäologen im südlichen Zentralamerika durchführten.

Einführende Literatur:

- Baudez, Claude (1972 [1970]): "Mittelamerika". München, Genf, Paris: Nagel Verlag.
- Lange, Frederick W. (2001): Intermediate Area: Overview. In: Evans, Susan T. und David L. Webster (eds.): "Archaeology of Ancient Mexico and Central America." An Encyclopedia, New York & London: Garland Publishing Inc.
- Stone, Doris (1972): "Precolumbian Man Finds Central America. The Archaeological Bridge", Cambridge (Mass.): Peabody Museum Press, Harvard University.
- Snarskis, Michael J./Sílvia Salgado González/Luis Alberto Sánchez (2001): "Arts Précolombiens de l'Amérique Centrale". Dans les collections du musée Barbier-Mueller de Barcelone. Paris, Genève: Somogy éditions d'art, Musée Barbier-Mueller.

33 507 Ü/HS – Kulturanthropologie und Medien (17.10.) Arnd Adje Both
(2 SWS) (Auch wählbar für BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 6); Mi 16.00-18.00 – Ethnologisches
Museum Fabeckstr. 14–16, Kl. VS (Kleiner Vortragsaal)

In diesem Kurs soll das Thema Kulturanthropologie und Medien aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden. So stellt sich zunächst die Frage, in welchem Licht indigene Kulturen in der westlichen Medienlandschaft dargestellt werden und welche Mechanismen dabei eine Rolle spielen. Auf der anderen Seite werden Medien auch von indigenen Gruppen gezielt genutzt, etwa um auf soziopolitische Probleme aufmerksam zu machen. Neben der Diskursanalyse soll die Rolle thematisiert werden, die Kulturanthropologen in der Medienlandschaft zukommt. In welchen Bereichen können sich Vertreter des Fachs besser positionieren und zu einer besseren Vermittlung kulturgeschichtlicher und anthropologischer Themen kommen?

33 508 Ü/K – Mythenbildung in der Neuen Welt (24.10.) Peggy Goede
(2 SWS) (Auch wählbar für BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 8); Mi 12.00-14.00 – LAI, Raum K02

Als die spanischen Conquistadoren in die Neue Welt kamen, suchten sie nicht nur nach neuen Ländern für die Krone oder nach neu gewonnenen Seelen für die katholische Kirche, sondern viel eher strebten viele nach Ruhm und Reichtum. Auf der Suche danach stießen sie bis in die entlegensten Winkel Amerikas vor und folgten Legenden, die häufig

von der indigenen Bevölkerung benutzt wurden, um die lästigen Eindringlinge loszuwerden. Doch gab es einen wahren Kern, auf den sich diese Mythen stützten oder jagten die Spanier tatsächlich nur Fantasiegebilden hinterher? Trafen sie je auf die sagenhaften Amazonen und fanden sie das Zimtland, El Dorado oder das goldene Chicora? Diese Übung wird sich durch die Betrachtung unterschiedlicher Chroniken mit den diversen Mythenbildungen, die in und um die Neue Welt entstanden, befassen. Dabei werden wir auch bis in die Neuzeit vordringen und Expeditionen, wie z.B. die des verschollenen Colonel Fawcett auf der Suche nach Paititi behandeln.

Einführende Literatur:

Hemming, John: "The Search for El Dorado", NY 1979.

San Cristóval, Eucaristo: "La Conquista del Dorado y la Leyenda de las Amazonas", Lima 1949.

Cummins, Geraldine: "The Fate of Colonel Fawcett", London 1955.

Carvajal, Fray Gaspar de: "Relación del Nuevo Descubrimiento del Rio Grande de las Amazonas [1558]", ed. Octavio Latorre, Guayaquil 1992. King, Ethel: "The Fountain of Youth and Juan Ponce de León", N.Y. 1963.

33 509 Ü/HS – Zur Geschichte und Gegenwart der indigenen Tieflandbevölkerung Südamerikas (2 SWS) (25.10.) Beatrix Hoffmann
(Auch wählbar für BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 5); Do 18.00-20.00 – LAI, Raum 201

Das Amazonastiefland erstreckt sich über einen großen Teil Südamerikas – ein Gebiet, das von einer Vielzahl von Ethnien bevölkert wurde und auch heute noch ist. Die Region östlich der Anden galt schon den Inka als schwer zugänglich, so dass ihnen die Unterwerfung ihrer Bewohner nur unvollständig gelang. Ähnliche Erfahrungen machten nach ihnen die spanischen und portugiesischen Eroberer. Aber auch der wissenschaftlichen Erschließung öffnete sich das Tiefland aufgrund seiner geographischen und klimatischen Gegebenheiten vergleichsweise langsam, so dass besonders im Bereich der Archäologie heute immer noch große Forschungsfelder offen stehen, ebenso aber auch in dem der Ethnohistorie und Ethnologie. Die Übung soll einen Einblick in die ethnische Vielfalt der Bewohner Amazoniens, ihrer Geschichte und Gegenwart geben. Wir werden uns sowohl mit archäologischen Forschungsergebnissen auseinandersetzen, als auch mit ethnohistorischen und ethnologischen. Dabei werden wir auf unterschiedliche ethnische Gruppen aus verschiedenen Regionen des Amazonasgebietes eingehen.

Einführende Literatur:

Alzate-Angel, Beatriz y Roberto Pineda Camacho (eds.) (1990): "Los meandros de la historia en Amazonía. Memorias del Simposio sobre Etnohistoria Amazónica", 45 Congreso Internacional de Americanistas, Bogotá. Quito: Abya-Yala.

Cipolletti, Maria Susana (1997): "Stimmen der Vergangenheit, Stimmen der Gegenwart - Die Westtukanos Amazoniens 1637-1993". Münster: Lit Verlag.

Müller, Wolfgang (1995): "Die Indianer Amazoniens". München: C.H. Beck.

Roosevelt, Anna (1994): "Amazonian Indians from Prehistory to the Present". Tucson & London.

33 510 T – Mentorium Altamerikanistik: Nägel mit Köpfen: wissenschaftlich Schreiben und Zeitmanagement (2 SWS); Mo 16.00-18.00 – LAI, Raum 214 (15.10.) Jan David Hauck

Dieses Mentorium richtet sich insbesondere an Studierende im Hauptstudium Altamerikanistik und in der Abschlussphase. Zum einen werden wir uns mit wissenschaftlichem Schreiben in der Altamerikanistik beschäftigen und sowohl Hausarbeiten und Essays, als auch Magisterarbeiten diskutieren. Zum anderen wird es aber auch vor allem um die Planung des Studienabschlusses, um Zeitmanagement und Prüfungsfragen gehen. Auch Studierende, die das Grundstudium noch nicht abgeschlossen haben sollten, sind aufgefördert an dem Mentorium teilzunehmen.

(33 550) RV – Vom Nutzen der Kultur: Erfahrungsberichte aus der Berufspraxis (2 SWS); Mi 18.00-20.00, 14-tägl. – LAI, Raum 201 (24.10.) Jürgen Golte
Jan David Hauck
Maria Lidola
Karoline Noack
Ute Schüren

Kommentar s. primäre Zuordnung, Hauptstudium Altamerikanistik.

Hauptstudium

33 550 RV – Vom Nutzen der Kultur: Erfahrungsberichte aus der Berufspraxis (2 SWS); Mi 18.00-20.00, 14-tägl. – LAI, Raum 201 (24.10.) Jürgen Golte
Jan David Hauck
Maria Lidola
Karoline Noack
Ute Schüren

In dieser Veranstaltung sollen Personen, die nach ihrem Studium eine Berufspraxis entwickelt haben, über den Zusammenhang zwischen dieser Praxis und den Formen und Inhalten der vorher erfahrenen Lehre berichten.

Die hier ursprünglich angekündigte LV **33 551 HS – Theorien und Methoden der Feldforschung** von Bruno Illius **entfällt**.

33 552 HS – Autonomie und Entwicklung im indigenen Chiapas heute (2 SWS);
Mi 14.00-18.00, 14-tägl. – LAI, Raum 214

(24.10.)

Niels **Barmeyer**

In den Siedlungsgebieten der Tzeltal, Tzotzil, Chol und Tojolabal werden seit den durch den Zapatistenaufstand ausgelösten Entwicklungen viele Dörfer und Gemeinden von ihren BewohnerInnen autonom verwaltet. Nicht nur die Belange des Alltags werden von den Indígenas selbst gelöst; vielerorts gibt es inzwischen selbstgebaute Infrastruktur, staatsunabhängige Schulen, Dorfkliniken und eine wachsende Diversifizierung der Güterproduktion für Selbstversorgung und Export. Vieles hiervon wäre ohne kontinuierliche Unterstützung von Außen in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen. In den vergangenen 13 Jahren hat die Arbeit von Solidaritätsgruppen und NGOs das Bild des indigenen Chiapas, und nicht nur das der in der EZLN organisierten Bevölkerung, maßgeblich mitgestaltet. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen dieser Entwicklung auf kommunale Konflikte, Autonomiebestrebungen der Indigenen und auf ihre Beziehung zum mexikanischen Staat.

Einführende Literatur:

Bob, Clifford (2005): "The Marketing of Rebellion: Insurgents, Media and International Activism". Cambridge: Cambridge University Press.

Earle, Duncan and Jeanne Simonelli (2005): "Uprising of Hope: Sharing the Zapatista Journey to Alternative Development". Walnut Creek, Ca: Alta Mira Press.

Gerber, Phillip (2005): "Das Aroma der Rebellion: Zapatistischer Kaffee, indigener Aufstand und Kooperativen in Chiapas, Mexiko". Münster: Unrast Verlag.

Mattiace, Shannan L., Rosalva Aida Hernandez and Jan Rus (eds.) (2002): "Tierra, Libertad y Autonomía: Impactos Regionales del Zapatismo en Chiapas". México: CIESAS.

Olesen, Thomas (2005): "International Zapatismo: The construction of Solidarity in the Age of Globalization". London: Zed Books.

33 553 HS – Kunst aus den Tropen: Seminar in Begleitung zur gleichnamigen Ausstellung an ausgewählten Beispielen (2 SWS) (max. 15 Teiln.)
(Nur für Studierende der Altamerikanistik im Hauptstudium!); Fr 14.00-18.00, 14-tägl. – Ethnologisches Museum Fabekstr. 14–16, Kl. VS (Kleiner Vortragsaal)

(26.10.)

Viola **König**

Die Ausstellung "Kunst aus den Tropen", die im Herbst 2008 im Martin-Gropius-Bau gezeigt wird, stellt indigene und zeitgenössische Kunstwerke aus dem Gebiet zwischen den Wendekreisen (Tropen) aus vier Kontinenten unter einer spezifischen Themenauswahl vor. In der Lehrveranstaltung werden die Themen diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf den aus Lateinamerika stammenden Kunstwerken. Während des WS 2007/8 wird außerdem eine kleinere Ausstellungsversion in Brasilia und Rio de Janeiro gezeigt. Kon-

zept und Rezeption der Ausstellung in Brasilien bilden einen zweiten Schwerpunkt der Lehrveranstaltung.

33 554 HS – Überleben in einer risikoreichen Umwelt: Ökonomische Strategien im Andenhochland (2 SWS); Block s. A. – Ibero–Amerikanisches Institut, Aushang beachten bzw. im Institut nachfragen.

(s. A.)

Barbara **Göbel**

Das Andenhochland zeichnet sich durch eine Reihe von Merkmalen aus: eine schwierige, risikoreiche Umwelt; ein hoher Anteil an indigener Bevölkerung, die ihre Subsistenz über mobile Viehzucht, Bodenbau, Handel und Wanderarbeit absichert; eine traditionell periphere Lage in staatlichen Kontexten und das Vorhandensein einer global ausgerichteten Minenwirtschaft. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen hat die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Andenhochland wichtige methodische und theoretische Akzente für die Ethnologie, die Geschichtswissenschaften und die Geographie gesetzt. In der Veranstaltung sollen anhand von ethnographischen Fallbeispielen methodische und theoretische Ansätze zur Untersuchung der ökonomischen Strategien im Andenhochland aufgezeigt werden.

33 555 HS – Discursos indigenistas en la zona andina (02.11.)
(2 SWS) (Spanisch); Fr 10.00-12.00 – LAI, Raum K01

(02.11.)

Sonia **Agüero**

„La identidad es una resolución, no simplemente un origen“. A diferencia de otros siglos del pasado el nuestro ha puesto más en contacto a culturas muy diversas. Existe un movimiento continuo de difusión de los modelos de producción y consumo ligados a la mundialización de las tecnologías e intercambios, además de profundas mutaciones económicas, sociales y culturales que nos remiten a un replanteamiento de los modelos de desarrollo humano. La cultura no es sólo la base para el logro de un objetivo, su papel es constructivo, constitutivo; el desarrollo no es tal si no incluye un disfrute generalizado de los bienes y productos culturales.

Bibliografía introductoria:

Augé, M. (1995): "Hacia una antropología de los mundos contemporáneos", Barcelona, Gedisa.

Gottert Gustavo (2004): "América indígena versus globalización: el aporte de las culturas andinas". Probeib, Andes.

Online: www.probeiandes.org/publicaciones-docentes/ggottret2.pdf.

Parisi, Alberto (1996): "Nuevos sujetos sociales: identidad y cultura", Buenos Aires, Espacio (ed).

(33 100) GV/V – Die Konstituierung Lateinamerikas (23.10.)
(2 SWS); Di 14.00-16.00 – LAI, Raum 201

(23.10.)

Jürgen **Golte**
Stefan **Rinke**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 101) HS – Perspektiven lateinamerikanischer Geschichte(n) (2 SWS); (24.10.) Karoline Noack
Mi 14.00-18.00, 14-tägl. – LAI, Raum 214 Nina Elsemann

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 111) HS – Lateinamerika konkret: Methoden und Projekte (2 SWS); (16.10.) Karoline Noack
Di 16.00-18.00 – LAI, Raum K01 Verena Dolle

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 140) HS/Pk/C – Grenzen in Bewegung - Soziale und kulturelle Dynamiken in Zentralamerika II (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) (Fortsetzung der LV 33120/33121 aus dem SoSe 2007; Pflicht LV für Exkursionsteilnehmer/innen); (18.10.) Marianne Braig
Do 10.00-12.00 – LAI, Raum 201 Stefanie Kron
Jessica Gevers

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 141) Pk/C – Grenzen in Bewegung - Soziale und kulturelle Dynamiken in Zentralamerika II (Teilnahme an 33140 ist Pflicht für Exkursionsteilnehmer/innen; Wahlmöglichkeit besteht zwischen 33260 und dieser Veranstaltung.) (2 SWS); (18.10.) Marianne Braig
Do 12.00-14.00 – LAI, Raum 201 Stefanie Kron
Jessica Gevers

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 142) Pk – Transkulturalität und Globalisierung II: Wem gehört die Metropole? (Nachbereitung der Mexiko-Stadt-Exkursion; nur für Teilnehmer/innen der Exkursion bzw. der HS 33554/33250 im SoSe 2007.) (2 SWS); (2.11.) Anne Huffs Schmid
Block – LAI, Raum K02 (Weitere Termine werden in der 1. Sitzung bekannt gegeben.)

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 143) HS – Symbolische Repräsentationen und Gesellschaftsgeschichte in den Anden (bis ins 16. Jh.) (2 SWS); (23.10.) Jürgen Golte
Di 16.00-18.00 – LAI, Raum 207

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 290) HS – Comunicación intercultural y cultura política (4 SWS) (Spanisch); (10.12.) Elsie Finseth
Mo 14.00-18.00 – LAI, Raum K03 Leon

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 291) HS – Verstärkerprozesse in Lateinamerika: Ihre kulturellen Voraussetzungen und Konsequenzen (2 SWS); (26.10.) Jürgen Golte
Fr 14.00-16.00 – LAI, Raum 201

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 300) HS – Zeugnisse einer Welt im Wandel. Lektüre der Fotografien von Baldomero Alejos (Ayacucho, Peru: 1924-1976) (2 SWS); (17.10.) Karoline Noack
Mi 10.00-12.00 – Ethnologisches Museum Fabbeckstr. 14-16, Kl. VS (Kleiner Vortragsaal) Manuela Fischer

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 301) HS – Die koloniale Gesellschaft Neuspaniens und ihre Symbole (2 SWS) (max. 20 Teiln.); (19.10.) Angelika
Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum 214 Danielewski

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 310) C – Colloquium für Examenskandidat/inn/en (2 SWS); (26.10.) Jürgen Golte
Do 18.00-20.00 – LAI, Raum 214

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 381) HS – "Mission, Migration und Entwicklungszusammenarbeit": Transkulturelle Prozesse aus der Geschlechterperspektive (2 SWS) (Deutsch/Spanisch); (15.10.) Andrea Blumtritt
Mo 10.00-12.00 – LAI, Raum 214

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 500) Ü/HS – Ethnohistorie und Ethnographie Zentralamerikas und der Karibik (2 SWS) (Auch wählbar für BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 5); (16.10.) Ute Schüren
Di 12.00-14.00 – LAI, Raum K01

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 501) Ü/HS – Der Kulturbegriff im Kontext der Globalisierungsdebatte (2 SWS) (Auch wählbar für BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 6);
Mi 14.00-16.00 – Ethnologisches Museum Fabbeckstr. 14–16, Kl. VS (Kleiner Vortragsaal) (17.10.) Ute Schüren

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 509) Ü/HS – Zur Geschichte und Gegenwart der indigenen Tieflandbevölkerung Südamerikas (2 SWS) (Auch wählbar für BA Sozial- und Kulturanthropologie, Modul 5; Do 18.00-20.00 – LAI, Raum 201) (25.10.) Beatrix Hoffmann

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 510) T – Mentorium Altamerikanistik: Nägel mit Köpfen: wissenschaftlich Schreiben und Zeitmanagement; Mo 16.00-18.00 – LAI, Raum 214 (15.10.) Jan David Hauck

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 392) HS – Wissensproduktion und Wissensanwendung in Kontexten der Entwicklungszusammenarbeit II (2 SWS) (max. 20 Teiln.) (Neuzugänge werden in den laufen-den Prozess integriert.)
Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum K03 (17.10.) Regine Schönenberg

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(13 807a) HS – Internationales Hauptseminar/ International Research Seminar with the Carsten Niebuhr Institute, University of Copenhagen: Architecture in the Ancient World (Unterrichtssprache: überwiegend Englisch, Referate in Englisch) (2 SWS) (8 cr)
Organisation: Das Berlin-Kopenhagen Seminar wird auf beiden Seiten selbstständig vorbereitet. In zwei Plenumssitzungen präsentieren dann die Studierenden ihre Referate, die Kopenhagener in Berlin am 29.11.-1.12.2007 und die Berliner am 7.-9.2.2008 in Kopenhagen.; Do 18.00-20.00 – Container Hüttenweg 7, Hs (Hörsaal) (18.10.) Claudia Bührig
Jacob Lebovitch
Dahl
Carolin Jauß
Hartmut Kühne
Dorothee Sack
Ute Schüren
Stephan Seidlmayer

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(13 807b) Exkursion – Internationales Hauptseminar/ International Research Seminar with the Carsten Niebuhr Institute, University of Copenhagen: Architecture in the Ancient World (in Verbindung mit der HS 13811a findet vom 7.-9.2.2008 eine Exkursion nach Kopenhagen statt. Organisation: Das Berlin-Kopenhagen Seminar wird auf beiden Seiten selbstständig vorbereitet. In zwei Plenumssitzungen präsentieren dann die Studierenden ihre Referate, die Kopenhagener in Berlin am 29.11.-1.12.2007 und die Berliner am 7.-9.2.2008 in Kopenhagen.) (1 SWS) (2 cr); Do 18.00-20.00 – Container Hüttenweg 7, Hs (Hörsaal) (18.10.) Claudia Bührig
Jacob Lebovitch
Dahl
Carolin Jauß
Hartmut Kühne
Dorothee Sack
Ute Schüren
Stephan Seidlmayer

Lateinamerikanistik

Grundstudium

Einmalige Veranstaltung zu Semesterbeginn!

Abschluss des Grundstudiums

Mi, 17.10.2007, 10.00-12.00 Uhr, Raum 207, Alice Eberle
Wir bitten **alle** Studierenden, die ihre Leistungsnachweise für das Grundstudium der Lateinamerikanistik noch nicht erworben haben, zu dieser einmaligen Veranstaltung zu kommen oder sich bei lai-studienberatung@web.de zu melden. Außerdem ist es wichtig, den Fragebogen zum Studienstand auszufüllen (Download unter: www.lai.fu-berlin.de/studium/studienberatung/magisterla/index.html), da sonst individuelle Bedürfnisse und Studienpläne nicht mehr berücksichtigt werden können.

Das ursprünglich hier angekündigte PS 33 600 PS – Fernando del Paso, Noticias del imperio entfällt.

33 601 PS – Peruanische Literatur des 20. Jahrhunderts: Boom und Post-Boom (Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik)(2 SWS);
Do 10.00-12.00 - LAI, Raum 214 (18.10.) Verena Dolle

Das Seminar gibt einen ersten Einblick in zentrale Werke der peruanischen Literatur der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Detailliert gelesen werden dabei La ciudad y los perros, der erfolgreiche Debütroman von Mario Vargas Llosa (1962), und Un mundo para Julius

(1970) von Alfredo Bryce Echenique. Diese Texte in Buchform bilden die für alle verbindliche Lektüregrundlage des Seminars. Nach der Charakterisierung von Boom und Post-Boom und der Analyse der Romane, die sich mit der peruanischen urbanen Kultur und Gesellschaft auseinandersetzen, wird es im letzten Abschnitt des Semesters darum gehen, aktuelle Tendenzen der peruanischen Literatur aufzuspüren.

Literatur zur Einführung:

Fuentes, Carlos: "La nueva novela hispanoamericana, 1976 (1969)", Kap. zu Vargas Llosa, 35-48 (Blackboard).

Herlinghaus, H.: M. Vargas Llosa: La ciudad y los perros. In: V. Roloff; H. Wentzlaff-Eggebert (eds.), „Der hispanoamerikanische Roman“, Bd. II, Darmstadt 1992, 67-77; 276f.

Morelli, Carlos: Un mundo para Julius. Una representación de Lima. In: J. Franco et al. (eds.), "Hommage à A. Bryce Echenique" (=Co-textes 34), 103-116.

Shaw, Donald L.: "Nueva narrativa hispanoamericana. Boom. Posboom. Posmodernismo". Madrid 2003.

33 602 T – Tutorium zum wissenschaftlichen Schreiben (2 SWS); Do 14.00-18.00, 14-tägl.– LAI, Raum 207 (1.11.) Alice **Eberle**

Das Tutorium vermittelt allgemeine Erfahrungen des wissenschaftlichen Schreibens und Strukturierens. Der Schwerpunkt liegt hier auf Hausarbeiten, für Magisterarbeiten empfiehlt sich das Kolloquium von Margarethe Herzog. Das Tutorium wendet sich auch an Studierende im Hauptstudium und bietet v.a den Rahmen für eigene Arbeitsvorhaben. Diese können im Verlauf der Übungen individuell bearbeitet werden. Die Sitzungen sollen den Schreibprozess der einzelnen Studierenden begleiten und werden als Workshops über das Semester verteilt. Damit die nächste Arbeit auch wirklich geschrieben wird.

33 603 PS – Cultura luso-afro-brasileira (Auch wählbar für BA Port.-Brasilianische Studien) (2 SWS); Mi 12.00-14.00 – LAI, Raum K03 (24.10.) Rosa **Cunha-Henckel**

Über 300 Jahre lang wurden ca. vier Millionen afrikanische Sklaven nach Brasilien transportiert. Sie haben dort gearbeitet, gelitten und gelebt. Dabei haben sie die brasilianische Gesellschaft geprägt, was sich heute noch sehr deutlich in vielen Bereichen feststellen lässt. Das Hauptziel dieses Kurses ist, die verschiedenen kulturellen Manifestationen darzustellen, die durch das Zusammenleben von verschiedenen Ethnien, vor allem aus Afrika, im portugiesischen Amerika entstanden sind.

(33 404) PS – Identidades, mitos e historias: ejemplos paradigmáticos de imágenes fundantes de identidad regional y nacional chilena (2 SWS) (max. 25 Teiln.) (Deutsch/Spanisch) (Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik); Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K02 (17.10.) Astrid **Gacitua Anabalon**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

33 650 V – Momentos del discurso identitario en el Perú: desde la conquista hasta nuestros días (2 SWS) (Spanisch) (Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik); Di 10.00-12.00 – LAI, Raum K01 (16.10.) José **Morales-Saravia**

Partiendo de una consideración general sobre el discurso identitario en América Latina, esta "Vorlesung" quiere ocuparse de las diferentes respuestas que se han dado, a lo largo de la historia, a la pregunta por la peruanidad y el ser peruano. Tomando como ejemplo de análisis breves fragmentos o pasajes de textos claves, se pasará revista a los principales autores de la cultura peruana que se han ocupado de este tema; entre ellos: escritores coloniales como Garcilaso de la Vega, Huamán Poma de Ayala, Titu Cusi Yupanqui, Espinoza Medrano y Peralta y Barnuevo; próceres de la Independencia y autores republicanos como Unanue, Ricardo Palma y González Prada; movimientos culturales de finales del siglo XIX y principios del XX como el indigenismo y el neoindigenismo; los desarrollos críticos al respecto de Vargas Llosa y, finalmente, los últimos planteamientos sobre la heterogeneidad cultural desarrollados por Cornejo Polar y otros.

Bibliografía introductoria:

Como libro de consulta que presenta toda la discusión se puede leer Antonio Cornejo Polar: "Escribir en el aire. Ensayo sobre la heterogeneidad socio-cultural en las literaturas andinas". Lima. Editorial Horizonte 1994.

Hauptstudium

Einmalige Veranstaltungen zu Semesterbeginn!

Planung des Hauptstudiums

Mo, 15.10.2007, 14.00 s.t.-15.30 Uhr, Raum 201, Alice **Eberle**

Die Informationsveranstaltung führt in die Anforderungen des Hauptstudiums ein (Scheine, Schwerpunkte) und informiert über die Studienbedingungen in den nächsten zwei Jahren. Neben Tipps und Tricks gibt es auch Raum für eigene Fragen.

Einführung ins Prüfungsverfahren

Mo, 15.10.2007, 16.00-18.00 Uhr, Raum 201, Alice **Eberle**

Diese Überblicksveranstaltung dient der ersten Vorbereitung auf die Magister-Abschlussprüfungen. Sie informiert über Anforderungen, Ablauf und Organisatorisches aber auch über Förderangebote und das Mentorium. Die Einführung kann bereits zu Beginn des Hauptstudiums besucht werden.

33 651 HS – Independent Studies Course/Abschlusskompetenz (2 SWS) (max. 14 Teiln.); 18.1.-19.1. jeweils 10.00-18.00 – LAI, Raum 207 (Sitzungsraum) (Vorbesprechung Mitte Dezember, Aushang beachten! Anmeldung erforderlich bis 1.12.2007 an geversj@zedat.fu-berlin.de) (s. A.) Rike **Bolte** Jessica **Gevers**

In der Blockveranstaltung sollen unvollendete Hauptseminar-Arbeiten und prüfungsrelevante Themenkomplexe von den Teilnehmer/innen vorgestellt und von allen diskutiert werden. Ziel ist, dass die Seminararbeiten im Laufe oder zumindest mit der Starthilfe des Seminars fertig gestellt, bzw. die Prüfungs-Themen so aufbereitet werden, dass alle die notwendige Kompetenz für ihren Abschluss erlangen. Die Arbeiten und Themen können in jeder Phase der Vorbereitung oder Ausarbeitung eingebracht werden. Auch auf Aspekte der Prüfungsordnung oder des Prüfungsverfahrens, ebenso wie auf das Thema Prüfungsstress kann eingegangen werden. Zur Einstimmung wird im Seminar ein Klassiker zum wissenschaftlichen Schreiben gelesen. Dazu wird ein exemplarischer klassischer Text zu einem kulturwissenschaftlichen Thema mit einem aktuellen Text kombiniert, der einen gegenwartsrelevanten Gegenstand mit Lateinamerika-Bezug fokussiert. Bei der Vorbesprechung wird das Seminarprogramm von allen gemeinsam erstellt, d.h. dass alle Teilnehmer/innen eine Kurzbeschreibung ihres Themas und einen ausgewählten Text (max. 15-20 Seiten) aus ihrer Bibliographie mitbringen. Die Texte sind Pflichtlektüre zur Seminarvorbereitung. Scheinvergabe für Arbeiten, unabhängig davon, für welches Seminar sie geschrieben werden sollen. Die Vorbesprechung wird Mitte Dezember stattfinden, bitte auf Aushang bzw. Plattform achten.

Einführende Literatur:

Eco, Umberto: "Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt: Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften". 11., unveränd. Aufl. der dt. Ausg. – XVII, 271 S. – Heidelberg: C. F. Müller, 2005.
Eco, Umberto: "Apokalyptiker und Integrierte. Zur kritischen Kritik der Massenkultur". Übers. von Max Looser. Frankfurt a.M. 1984.

Das ursprünglich hier angekündigte **HS 33 652 HS – Amerika auf europäischen (Opern)-Bühnen vom 16.-19. Jahrhundert entfällt.**

33 653 HS – Machado de Assis: Erzählungen und Feuilletonprosa (2 SWS) (Auch wählbar für BA Portugiesisch-Brasilianische Studien, 60-LP-Modulangebot); Mo 14.00-16.00 – LAI, Raum 214 (15.10.) Berthold **Zilly**

Kommentar liegt nicht vor. Nähere Einzelheiten bitte beim Dozenten erfragen.

33 654 T – Mentorium zur Studienabschlussphase (2 SWS); Mo 14.00-18.00, 14-tägl. – LAI, Raum 201 (22.10.) Alice **Eberle**

Das Mentorium wendet sich an Studierende der Lateinamerikanistik, die ihre Studienabschlussphase vorbereiten, beginnen oder effektiver gestalten möchten. Es werden wichtige Aspekte des Studienabschlusses thematisiert: Prüfungen, Magisterarbeit, Zeitplanung, Organisatorisches, eigene Arbeitsweisen, gegenseitige Unterstützung. Ziel ist es - neben dem Informieren über Abläufe, die PrüferInnensuche, Anmeldung - sich auch in inhaltlichen Lerngruppen zusammen zu finden und während der Vorbereitung (Themensuche) und Prüfungszeit (Gliederung, Lerninhalte, Textarbeit, Prüfungssimulation) zu unterstützen. Das Mentorium kann bereits im letzten Semester des Hauptstudiums besucht werden, ansonsten mit Beginn der "Scheinfreiheit" in Lateinamerikanistik (dies auch, falls in anderen Fächern noch Leistungsnachweise erworben werden müssen). Ablauf und Termine werden in der ersten Sitzung vereinbart. Um eine kurze Anmeldung bei lai-studienberatung@web.de wird gebeten.

33 655 HS – Wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten erstellen (2 SWS) (max. 15 Teiln.); Fr 16.00-20.00, 14-tägl. – LAI, Raum 214 (Anmeldung erforderlich bei mherzog@zedat.fu-berlin.de) (19.10.) Margarethe **Herzog**

Ziel des Colloquiums ist es, Magister- und ExamenskandidatInnen bei ihren Abschlussarbeiten anzuleiten und zu begleiten. Dazu werden einerseits konkrete Techniken und Praktiken zum Schreiben wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten erprobt: es gibt Übungen aus dem kreativen Schreiben, Strukturierungsaufgaben, Schritte der Textreproduktion und -produktion, Motivation beim wissenschaftlichen Schreiben und Selbstmanagement. Andererseits geht es um das theoretische und praktische Fundament von Wissenschaftlichkeit und Wissenschaftssprache(n). Anhand der von den TeilnehmerInnen vorgestellten Themen und Texte wird ergebnisorientiert gearbeitet. Einführende Literatur wird mit der Teilnahmebestätigung bekannt gegeben.

33 656 C – Colloquium für Examenskandidat/inn/en und Doktorand/inn/en (2 SWS); Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum K02 (17.10.) Berthold **Zilly**

Kommentar liegt nicht vor. Nähere Einzelheiten bitte beim Dozenten erfragen.

33 657 HS – Presença da poesia brasileira e portuguesa na música popular brasileira (2 SWS) (16.10.) Ligia Chiappini Moraes Leite
(Deutsch/Portug.) (Auch wählbar für BA Portugiesische und Brasilianische Studien); Di 14.00-16.00 – LAI, Raum 214

O curso discutirá a relação entre poesia e música popular brasileiras, analisando poemas musicados ou canções que retrabalham a tradição poética brasileira e/ou portuguesa, dialogando com a poesia trovadoresca, com Camões, Gregório de Matos, Fernando Pessoa, Mário de Andrade e chegando a compositores que são também escritores e poetas, como é o caso de Vinicius de Moraes, Chico Buarque, Cacaso. Analisará também letras de canções de compositores que também teorizam sobre a música popular brasileira e sobre a relação entre música e letra, som e sentido, tais como José Miguel Wisnik e Luiz Tatit.

Bibliografia introdutiva: A ser distribuída no primeiro dia de aula.

33 658 HS – Mexikanischer Revolutionsroman (Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik) (2 SWS); Mo 10.00-12.00 - LAI, Raum 201 (15.10.) Verena Dolle

Das Seminar befasst sich mit einer narrativen Subgattung, den Romanen zur mexikanischen Revolution. Bei diesen handelt sich – v.a. in der ersten Phase - um fikionalisierte, autobiographisch beeinflusste Berichte der Revolution. Die im Seminar ausführlich behandelten Texte sind der erste und als Modell geltende Roman *Los de abajo* von Mariano Azuela (1915/1925) und *El águila y la serpiente* von Martín Luíz Guzmán (1928). Als Werk der zweiten Phase, das über die Revolution und die fiktionale Behandlung eines historischen Ereignisses hinaus auf universale Themen verweist, werden wir uns mit *Pedro Páramo* von Juan Rulfo (1955) beschäftigen. Die Texte von Azuela und Rulfo in Buchform bilden die für alle verbindliche Lektüregrundlage des Seminars, Guzmán wird in Auszügen zur Verfügung gestellt.

Einführende Literatur:

Biermann, Klaus/M. Azuela: *Los de abajo*. In: V. Roloff; H. Wentzlaff-Eggebert, „Der hispanoamerikanische Roman“, Bd. I, Darmstadt 1992, 105-117, 327f.

Dessau, Adalbert: „Der mexikanische Revolutionsroman“. Berlin 1967.

Link-Heer, Ursula/J. Rulfo: *Pedro Páramo*. In: V. Roloff; H. Wentzlaff-Eggebert, „Der hispanoamerikanische Roman“, Bd. I, Darmstadt 1992, 266-278, 366-370.

Rings, Guido. 1995. „Erzählen gegen den Strich. Ein Beitrag zur Geschichtsreflexion im mexikanischen Revolutionsroman“. Frankfurt 1996.

(33 140) HS/Pk/C – Grenzen in Bewegung - Soziale und kulturelle Dynamiken in Zentralamerika II (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) (Fortsetzung der LV 33120/33121 aus dem SoSe 2007; Pflicht LV für Exkursionsteilnehmer/innen); Do 10.00-12.00 – LAI, Raum 201 (18.10.) Marianne Braig Stefanie Kron Jessica Gevers

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 141) Pk/C – Grenzen in Bewegung - Soziale und kulturelle Dynamiken in Zentralamerika II (Teilnahme an 33140 ist Pflicht für Exkursionsteilnehmer/innen; Wahlmöglichkeit besteht zwischen 33260 und dieser Veranstaltung.) (2 SWS); Do 12.00-14.00 – LAI, Raum 201 (18.10.) Marianne Braig Stefanie Kron Jessica Gevers

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 223) HS – Discursos de lo urbano: las ciudades en América Latina como laboratorios de la modernidad (2 SWS) (max. 20 Teiln.) (Spanisch); Di 10.00-12.00 – LAI, Raum 214 (23.10.) Liliana Gómez

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 250) HS – Literaturen und Kulturen der karibischen Diaspora/Literaturas y culturas en la diáspora del Caribe (2 SWS) (Deutsch/Spanisch); Do 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 (18.10.) Anja Bandau Martha Zapata Galindo

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 260) HS/Ü – Intermedialidad y transmedialidad: Nuevas aproximaciones a la cultura contemporánea del istmo centroamericano (2 SWS) (Spanisch) (Es besteht Wahlmöglichkeit zwischen dieser LV und 33 141.); Mi 12.00-14.00 – LAI, Raum K01 (17.10.) Alexandra Ortiz Wallner Pablo Hernández Hernández

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 261) HS – Film im MERCOSUR - Definition und Umsetzung (2 SWS); Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum K02 (19.10.) Ute Hermanns

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 270) C – Forschungss colloquium (16.10.) Ligia Chiappini
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch);
Di 18.00-20.00 – LAI, Raum K02
Moraes Leite
Anja Bandau

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 330) HS – Teorías Literárias y Teorías Culturales (16.10.) Ligia Chiappini
en Brasil y Hispanoamérica (2 SWS) (Spanisch);
Di 16.00-18.00 – LAI, Raum 214
Moraes Leite

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 331) HS – Reinterpretações de estereótipos (16.10.) Berthold Zilly
coloniais no século XX: a Antropofagia e a figura
de Caliban/Reinterpretaciones de estereotipos
coloniales en el siglo XX: la Antropofagia y la
figura de Calibán (2 SWS) (max. 25 Teiln.)
(Dtsch/Port./Span.); Di 14.00-16.00 – LAI, Raum K03

Kommentar liegt nicht vor. Nähere Informationen bitte beim Dozenten erfragen.

(33 332) HS – Leituras de Guimarães Rosa em rede (18.10.) Ligia Chiappini
européia I: contos e(m) filmes - "Regisseure
sehen G. Rosa" - die Verfilmungen seiner Texte
(2 SWS) (Bras. Portugiesisch); Do 14.00-16.00 – LAI,
Raum K01
Moraes Leite

Kommentar s. primäre Zuordnung.

(33 340) HS – Intelectuais, cultura e literatura do/no (18.10.) Ligia Chiappini
Brasil: dinâmicas transculturais (4 SWS) (Bras.
Portug.) Do 16.00-20.00 – LAI, Raum K01
Jorge de Almeida
Leopoldo Waizbort

Kommentar s. primäre Zuordnung.

Geschichte

Grundstudium

(33 400) GV/V – Vergesellschaftung in der "Periphe- (17.10.) Stefan Rinke
rie" Lateinamerikas: Das Beispiel Chile (2 SWS)
(Auch wählbar für BA Geschichte, Modul Regionale
Perspektiven der Geschichte; BA Spanische
Philologie mit Lateinamerikanistik; BA Portugiesisch-
Brasilianische Studien; beschränkte TeilnehmerInnen-
zahl für Studierende des BA Geschichte: max. 40
TeilnehmerInnen. Alle anderen angegebenen Stu-
diengänge: offen.); Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum 201

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 401) T/Ü – Quellen zur Geschichte Chiles (2 SWS) (17.10.) Stefan Rinke
(max. 25 Teiln.) (Auch wählbar für den BA Spanische
Philologie mit Lateinamerikanistik); Mi 12.00-14.00 –
LAI, Raum 214

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 402) T/Ü – Deutschland und Lateinamerika 1900- (15.10.) Oliver Glich
1945: Chile in vergleichender Perspektive (2 SWS)
(max. 25 Teiln.) (Auch wählbar für den BA Spanische
Philologie mit Lateinamerikanistik); Mo 18.00-20.00 –
LAI, Raum K02

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 403) PS/Ü – Lateinamerika und das britische (18.10.) Georg Fischer
Empire. Von der Unabhängigkeit bis zum Ersten
Weltkrieg (2 SWS) (max. 25 Teiln.) (Auch wählbar für
BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik; BA
Portugiesisch-Brasilianische Studien);
Do 16.00-18.00 – LAI, Raum 201

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 404) PS – Identidades, mitos e historias: ejemplos paradigmáticos de imágenes fundantes de identidad regional y nacional chilena (2 SWS) (17.10.) Astrid **Gacitua Anabalón**
 (max. 25 Teiln.) (Deutsch/Spanisch) (Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik); Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K02

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 421) PS – Transnationale Migration und verflochtene Geschichte (2 SWS) (16.10.) Franka **Bindernagel Birgit zur Nieden**
 (Auch wählbar für den BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik); 15.10.-16.11., Di 14.00-16.00, 17.12.-31.1., Di 14.00-18.00, 4.2.-8.2., Di 14.00-16.00 – LAI, Raum K02

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

33 700 T – Introducción a la Historia Argentina Moderna. Procesos y Actores, 1880-1983 (2 SWS) (16.10.) Ezequiel Luis **Bistoletti**
 (Spanisch) Di 14.00-16.00 – LAI, Raum K01

La materia estudia la Historia Argentina desde la consolidación del Estado nacional en 1880 hasta la finalización de la última dictadura militar en 1983. Debido a la extensión del período abordado, el seminario establece el énfasis en los procesos históricos más relevantes de la Historia Argentina Moderna y en sus principales actores. Temas: consolidación del Estado nacional, modelo agroexportador, inmigración, establecimiento de la democracia, radicalismo, crisis de 1930, restauración conservadora, peronismo, movimiento obrero, modelo sustitutivo de importaciones, Iglesia, Fuerzas Armadas, golpe de 1955, "resistencia peronista", gobierno de Frondizi, desarrollismo, partidos políticos, gobierno de Illia, golpe de 1966, Estado burocrático autoritario, vanderismo, agudización de la violencia política, movimiento estudiantil, "cordobazo", golpe de 1976, lucha armada, terrorismo de Estado, neoliberalismo.

Bibliografía introductiva:

Romero, José Luis: "Breve Historia de la Argentina", Buenos Aires, Fondo de Cultura Económica, 2004.

Rapoport, Mario: "Historia Económica, Política y Social de la Argentina", Buenos Aires, Editorial Macchi, 2000.

Hauptstudium

(33 100) GV/V – Die Konstituierung Lateinamerikas (2 SWS); Di 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 (23.10.) Jürgen **Golte Stefan Rinke**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 101) HS – Perspektiven lateinamerikanischer Geschichte(n) (2 SWS); Mi 14.00-18.00, 14-tägl. – (24.10.) Karoline **Noack Nina Elsemann**
 LAI, Raum 214

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 122) HS – Wissenstransfer zwischen Deutschland und Argentinien im 19. und 20. Jahrhundert (2 SWS); Di 18.00-20.00 – LAI, Raum K01 (16.10.) Sandra **Carreras**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 230) C – Examens- und Forschungskolloquium zur Geschichte Lateinamerikas (2 SWS); Di 18.00-20.00 – LAI, Raum 214 (16.10.) Stefan **Rinke**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

Politikwissenschaft

Grundstudium

33 750 Ü/PS – Die „excepcionalidad costarricense“: Nationale Mythen, Integration, Exklusion und Demokratie in Costa Rica (2 SWS); Block, 7.1, 16-20h – Raum K03; 19.1./2.2./16.2. jeweils 10-18h – LAI, Raum s. Aushang (7.01.) Jonas **Rüger Pauline Bachmann**

Costa Rica galt sowohl in der Außen- als auch in der Eigenwahrnehmung lange als die friedliche und demokratische Ausnahme im ansonsten von Bürgerkriegen und tiefen sozialen Gegensätzen geprägten Mittelamerika. In jüngster Zeit gerät dieses Bild jedoch ins Wanken. Die Strukturanpassungsprogramme der 1980er/90er Jahre stürzten den mühsam aufgebauten Sozialstaat in die Krise und angesichts der Diskussionen um das Freihandelsabkommen mit den USA (CAFTA) sowie zunehmender Migration v.a. aus Nicaragua und Kolumbien weichen gesellschaftliche Harmonie und Toleranz sich vertiefender sozialer Polarisierung und rassistischen Anfeindungen. Nach einer Einführung in die Theorie des „Nation Building“ versucht das Seminar, der Entwicklung des costaricanischen Nationaldiskurses, seinen Widersprüchen, integrativen und ausschließenden Elementen anhand von Beiträgen zur sozialwissenschaftlichen Debatte sowie aktuellen Kulturproduktionen auf die Spur zu kommen. Lesekompetenz in Spanisch ist erforderlich. Einführende Literatur:

Molina Jimenez, Iván/Palmer, Steven (1997): Historia de Costa Rica: breve, actualizada y con ilustraciones. San José, Costa Rica: Editorial de la Universidad de Costa Rica.

Murillo Fernandez, Jacqueline (2002): Costa Rica (des)dibujada. San José, Costa Rica: Editorial Costa Rica.

(33 404) PS – Identidades, mitos e historias: ejemplos paradigmáticos de imágenes fundantes de identidad regional y nacional chilena (2 SWS) (17.10.) Astrid **Gacitua Anabalon**
(max. 25 Teiln.) (Deutsch/Spanisch) (Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik); Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K02

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 410) T/Ü – Einführung in die Entwicklungstheorie (2 SWS); (19.10.) Daniel **Kumitz**
(2 SWS); Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum 201

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 420) PS/Ü – Lateinamerika im internationalen System (2 SWS) (16.10.) Peter **Birle**
(Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik); Di 18.00-20.00 – LAI, Raum 201

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

Hauptstudium

(33 120) GV/HS/V – Politische Ideengeschichte Lateinamerikas (2 SWS); (15.10.) Günther **Maihold**
(2 SWS); Mo 18.00-20.00 – LAI, Raum 201

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 140) HS/Pk/C – Grenzen in Bewegung - Soziale und kulturelle Dynamiken in Zentralamerika II (2 SWS) (18.10.) Marianne **Braig**, Stefanie **Kron**, Jessica **Gevers**
(Deutsch/Spanisch) (Fortsetzung der LV 33120/33121 aus dem SoSe 2007; Pflicht LV für Exkursionsteilnehmer/innen); Do 10.00-12.00 – LAI, Raum 201

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 141) Pk/C – Grenzen in Bewegung - Soziale und kulturelle Dynamiken in Zentralamerika II (18.10.) Marianne **Braig**, Stefanie **Kron**, Jessica **Gevers**
(Teilnahme an 33140 ist Pflicht für Exkursionsteilnehmer/innen; Wahlmöglichkeit besteht zwischen 33260 und dieser Veranstaltung.) (2 SWS); Do 12.00-14.00 – LAI, Raum 201

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 210) HS – Zwischen Populismus und Neoliberalismus: Die mexikanische PRI und die argentinische PJ im Vergleich (2 SWS); (16.10.) Marianne **Braig**, N. N.
Di 16.00-18.00 – LAI, Raum 201

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 211) HS – Narcotráfico in Lateinamerika (2 SWS); (23.10.) Niels **Barmeyer**
Di 12.00-14.00 – LAI, Raum 214

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 220) GV/V/Ü – Lateinamerika als Labor der Moderne (2 SWS) (17.10.) Marianne **Braig**, Laurissa **Mühlich**
(max. 40 Teiln.) (Am FB Wirtschaftswissenschaft: V/Ü 10 042162, 4 SWS, 2 BP; für Studierende des FB Wirtschaftswissenschaft ist Teilnahme nur möglich in Verbindung mit 33 221; V+HS 33 221 sind geeignet für Projektkurs Politikwissenschaften); Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 Anmeldung erbeten bis 01.10.07 bei muehlich@zedat.fu-berlin.de

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 221) HS/V/Ü – Vom sozialistischen Projekt Allendes zur Neuen Rohstoffökonomie (2 SWS) (17.10.) Marianne **Braig**, Laurissa **Mühlich**
(max. 40 Teiln.) (Am FB Wirtschaftswissenschaft: V/Ü 10 042162, 4 SWS, 2 BP; Voraussetzung: gleichzeitige Teilnahme an der Vorlesung 33 220. HS ist geeignet für Projektkurs Politikwissenschaften); Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum 201 Anmeldung bis 01.10.07 bei muehlich@zedat.fu-berlin.de

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 223) HS – Discursos de lo urbano: las ciudades en América Latina como laboratorios de la modernidad (2 SWS) (max. 20 Teiln.) (Spanisch); Di 10.00-12.00 – LAI, Raum 214 (23.10.) Liliana **Gómez**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 232) C – Colloquium für Examenskandidat/inn/en und Doktorand/inn/en (2 SWS); Di 14.00-16.00 – LAI, Raum 207 (16.10.) Marianne **Braig**
N.N.

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

Ankündigung unter Vorbehalt! (Noch keine Ankündigung im online-VV!)

(.. ...) HS – Migranten als transnationale Politikakteure: Theoretische Zugänge und empirische Analysen (2 SWS); Block, Vorbesprechung: 26.10., 16.00-18.00, - Raum s. A. weitere Termine: 14.12., 16-19h, 15.12. 10-18h, 18.1., 16-19h, 19.1., 10-18h (26.10.) **N.N.**

Kommentar s. primäre Zuordnung (Master).

Ankündigung unter Vorbehalt! (Noch keine Ankündigung im online-VV!)

(.. ...) HS – Kuba nach dem Kalten Krieg: Krise und Transformation (2 SWS); 14-tägl., Do 12.00-16.00 – LAI, Raum K02, Termine: 25.10., 15., 22.11., 13., 20.12., 17., 31.1., 14.2. (25.10.) **N.N.**

Kommentar s. primäre Zuordnung (Master).

Soziologie

Grundstudium

(33 404) PS – Identidades, mitos e historias: ejemplos paradigmáticos de imágenes fundantes de identidad regional y nacional chilena (2 SWS) (max. 25 Teiln.) (Deutsch/Spanisch) (Auch wählbar für BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik); Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K02 (17.10.) Astrid **Gacitua**
Anabalon

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 410) T/Ü – Einführung in die Entwicklungstheorie (2 SWS); Fr 12.00-14.00 – LAI, Raum 201 (19.10.) Daniel **Kumitz**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 421) PS – Transnationale Migration und verflochtene Geschichte (2 SWS) (Auch wählbar für den BA Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik); 15.10.-16.11., Di 14.00-16.00, 17.12.-31.1., Di 14.00-18.00, 4.2.-8.2., Di 14.00-16.00 – LAI, Raum K02 (16.10.) Franka **Bindernagel**
Birgit **zur Nieden**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

Hauptstudium

(33 121) HS/Ü – Transpazifische Verbindungen im Globalisierungsprozess (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) (Am FB Wirtschaftswissenschaft: Ü 10 042115); Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K01 (Anmeldung für Studierende der Wirtschaftswissenschaft bis 01.10.07 bei muehlich@zedat.fu-berlin.de) (17.10.) Stefanie **Kron**
Laurissa **Mühlich**

Kommentar s. primäre Zuordnung

(33 140) HS/Pk/C – Grenzen in Bewegung - Soziale und kulturelle Dynamiken in Zentralamerika II (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) (Fortsetzung der LV 33120/33121 aus dem SoSe 2007; Pflicht LV für Exkursionsteilnehmer/innen); Do 10.00-12.00 – LAI, Raum 201 (18.10.) Marianne **Braig**
Stefanie **Kron**
Jessica **Gevers**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 141) Pk/C – Grenzen in Bewegung - Soziale und kulturelle Dynamiken in Zentralamerika II (Teilnahme an 33140 ist Pflicht für Exkursionsteilnehmer/innen; Wahlmöglichkeit besteht zwischen 33260 und dieser Veranstaltung.) (2 SWS); Do 12.00-14.00 – LAI, Raum 201 (18.10.) Marianne **Braig**
Stefanie **Kron**
Jessica **Gevers**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 222) HS – Ciudad y modernidad en el pensamiento latinoamericano (2 SWS) (Spanisch); Do 14.00-16.00 – LAI, Raum 214 (18.10.) Estela **Schindel**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 223) HS – Discursos de lo urbano: las ciudades en América Latina como laboratorios de la modernidad (2 SWS) (max. 20 Teiln.) (Spanisch); Di 10.00-12.00 – LAI, Raum 214 (23.10.) Liliana **Gómez**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 250) HS – Literaturen und Kulturen der karibischen Diaspora/Literaturas y culturas en la diáspora del Caribe (2 SWS) (Deutsch/Spanisch); Do 14.00-16.00 – LAI, Raum 201 (18.10.) Anja **Bandau**
Martha **Zapata Galindo**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 370) GV – Conceptos y temas centrales de los Estudios de Género en América Latina (2 SWS) (Spanisch); Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum K01 (17.10.) Martha **Zapata Galindo**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 380) HS – Transkulturalität und Geschlechterverhältnisse (2 SWS); Block, Vorbesprechung 15.10.; 12.00-14.00 – LAI, Raum K01; weitere Termine folgen (15.10.) Estela **Schindel**
Ximena **Tabares**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 390) C – Colloquium für Examenskandidat/inn/en und Doktorand/inn/en (2 SWS); Do 16.00-18.00 – LAI, Raum 214 (18.10.) Martha **Zapata Galindo**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

Wirtschaftswissenschaft

Grundstudium

Kein Angebot in diesem Semester.

Hauptstudium

(33 121) HS/Ü – Transpazifische Verbindungen im Globalisierungsprozess (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) (17.10.) Stefanie **Kron**
Laurissa **Mühlich**
(Am FB Wirtschaftswissenschaft: Ü 10 042115);
Mi 10.00-12.00 – LAI, Raum K01 (Anmeldung für Studierende der Wirtschaftswissenschaft bis 01.10.07 bei muehlich@zedat.fu-berlin.de)

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 220) GV/V/Ü – Lateinamerika als Labor der Moderne (2 SWS) (max. 40 Teiln.) (Am FB Wirtschaftswissenschaft: V/Ü 10 042162, 4 SWS, 2 BP; für Studierende des FB Wirtschaftswissenschaft ist Teilnahme nur möglich in Verbindung mit 33 221; V+HS 33 221 sind geeignet für Projektkurs Politikwissenschaften); Mi 14.00-16.00 – LAI, Raum 201, Anmeldung erbeten bis 01.10.07 bei muehlich@zedat.fu-berlin.de (17.10.) Marianne **Braig**
Laurissa **Mühlich**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 221) HS/V/Ü – Vom sozialistischen Projekt Allendes zur Neuen Rohstoffökonomie (2 SWS) (max. 40 Teiln.) (Am FB Wirtschaftswissenschaft: V/Ü 10 042162, 4 SWS, 2 BP; Voraussetzung: gleichzeitige Teilnahme an der Vorlesung 33 220. HS ist geeignet für Projektkurs Politikwissenschaften); Anmeldung bis 01.10.07 bei muehlich@zedat.fu-berlin.de Mi 16.00-18.00 – LAI, Raum 201 (17.10.) Marianne **Braig**
Laurissa **Mühlich**

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 231) C – Examens- und Forschungscolloquium (26.11.) Barbara Fritz
(2 SWS) (Am FB Wirtschaftswissenschaft: C 10 042e
C); Block, 1. Termin: Mo, 26.11., 10.00-18.00 – LAI,
Raum 207

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

(33 393) Ü – Mikrofinanzen (2 SWS) (max. 35 Teiln.) (22.10.) Christiane Ströh
(Am FB Wirtschaftswissenschaft: Ü 10 042165); Block
17./18./24.11., jeweils 9.00-17.00 – LAI, Raum s.A.
(Vorbereitung/Anmeldung am 22.10.07, 10.00-
12.00 - LAI, Raum 201; TeilnehmerInnen: In erster
Linie Studierende der Wirtschaftswissenschaften,
doch wird auch auf Interessierte aus anderen Diszi-
plinen Rücksicht genommen, so dass ein Schein- und
Punkteerwerb mit oder ohne Benotung möglich ist. Im
Grundstudium nur für an ökonomischer Theorie Inte-
ressierte geeignet. Kontakt für Rückfragen:
christiane.stroeh@gmx.de)

Kommentar siehe primäre Zuordnung.

Interdisziplinäre Veranstaltungen

Grund-/Hauptstudium

Kein Angebot in diesem Semester.

V. Weitere Studienangebote der FUB unter Mitwirkung des LAI

Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik / Spanisch (B.A. mit/ohne Lehramtsop-
tion)

Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik(60-LP-Modulangebot im Rahmen ande-
rer Studiengänge)

Portugiesisch-Brasilianische Studien (60-LP-Modulangebot in B.A. Studiengängen)

Portugiesisch (Portugal/Brasilien) (30-LP-Modulangebot in B.A. Studiengängen)

Ausführliche Informationen sowie das entsprechende Lehrangebot finden Sie auf der
Homepage des Instituts für Romanische Philologie, FB Philosophie und Geisteswissen-
schaften <http://www.fu-berlin.de/romphil>

BA Sozial- und Kulturanthropologie (B.A.)

Ausführliche Informationen sowie das Lehrangebot finden Sie auf der Homepage am FB
Politik- und Sozialwissenschaften, <http://www.fu-berlin.de/anthropologie>

BA-Geschichte (B.A. mit/ohne Lehramtsoption)

Ausführliche Informationen sowie das Lehrangebot finden Sie auf der Homepage des
Friedrich-Meinecke-Instituts, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften
<http://www.friedrich-meinecke-institut.de>

BA Politikwissenschaft (B.A., M.A.)

Ausführliche Informationen sowie das Lehrangebot finden Sie auf der Homepage des
Otto-Suhr-Instituts für Politikwissenschaften, Fachbereich Politik- und Sozialwissen-
schaften http://www.polwiss.fu-berlin.de/Studium/ba_dipl.html

Freie Universität Berlin

OFFENER HÖRSAAL

UNIVERSITÄTSVORLESUNGEN Wintersemester 2007/08

Versöhnung, Strafe und Gerechtigkeit

Eine Veranstaltung des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften

Konzeption: Prof. Dr. Michael Bongardt, PD Dr. Ralf Wüstenberg

Dienstag, 18.00-20.00 Uhr - Beginn: 30.10.2007

„Rost/Silberlaube“ der FU, Hörsaal 2, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin-Dahlem

Piraten. Seeräuber, Menschenräuber, Datenräuber

Eine Veranstaltung des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften

Konzeption: Prof. Dr. Gabriele Brandstetter, PD Dr. Jörg Wiesel

Donnerstag, 18.00-20.00 Uhr - Beginn: 25.10.2007

Institut für Theaterwissenschaft, Grunewaldstr. 35, Hörsaal, 12165 Berlin-Steglitz

Ethnologie und Politik des Vorderen Orients

Eine Veranstaltung des Fachbereichs Politik und Sozialwissenschaften

Konzeption: Prof. Dr. Ute Luig, Prof. Dr. Cilja Harders

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben, s. Homepage.

UNIVERSITÄTSVORLESUNGEN sind ausgewählte interdisziplinäre Vortragsreihen der Freien Universität Berlin, die sich an eine breite universitäre und außeruniversitäre Öffentlichkeit richten.

Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Internet: <http://www.fu-berlin.de/veranstaltungen/offenerhoersaal/>

**Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische Beratung
der FU Berlin / CareerService**



Brümmerstr. 50, 14195 Berlin

Sekretariat (keine Beratung): Tel. 030/838-52247; Fax 838-53913

E-Mail: info-service@fu-berlin.de; psychologische-beratung@fu-berlin.de

(bitte in E-Mails auch eigene Anschrift/Telefon angeben!)

URL: <http://www.fu-berlin.de/Studienberatung>

Allgemeine Studienberatung

Mit allen Fragen im Zusammenhang mit einem Studium an der Freien Universität können Interessierte sich an die Allgemeine Studienberatung der FU Berlin wenden: schriftlich, per Fax oder E-Mail, telefonisch, beim Net-Chat oder auch persönlich zu den unten angegebenen Zeiten. Termine können nicht vereinbart werden.

Info-Service der allgemeinen Studienberatung

Studieninformationen an den Info-Countern (Brümmerstr. 50, Otto-v.-Simson-Str. 26) oder unter Tel. 030/838-70000

Mo-Fr 9.00-15.00 Uhr

Do 9.00-17.00 Uhr

Einzelberatung (ohne Voranmeldung)

Brümmerstr. 50, 14195 Berlin (U3-Thielplatz)

Mo u. Di 9.30-12.30 Uhr

Do 14.00-17.00 Uhr

Infothek

Brümmerstr. 50, 14195 Berlin (U3-Thielplatz)

Mo-Fr 9.00-15.00 Uhr

Do 9.00-17.00 Uhr

Online-Chat der Studienberatung

Mo 15.00-16.00 Uhr

<http://www.fu-berlin.de/studienberatung/studienberatung/info-service/>

Studienberatung per E-Mail

<http://www.fu-berlin.de/studienberatung/mailform/>

info-service@fu-berlin.de

Studieninformation im Internet

<http://www.fu-infoseite.de/>

<http://www.studienhandbuch.de>

Arbeitsgruppenbörse

<http://www.arbeitsgruppenboerse.de>

Veranstaltungsprogramm der Allgemeinen Studienberatung

<http://www.fu-berlin.de/studienberatung>

Psychologische Beratung

Lern- und Arbeitsstörungen? Prüfungsangst? Schreibhemmungen? Bei solchen und anderen Problemen, die das Studium beeinträchtigen, können alle FU-Studierenden einen Termin mit der Psychologischen Beratung vereinbaren: persönlich oder telefonisch über das Termintelefon. Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Terminvereinbarung über Tel. 838-55242

Psychologische Beratung per E-Mail : psychologische-beratung@fu-berlin.de

Online-Chat der Psychologischen Beratung

Di 18.00-20.15 Uhr

<http://www.fu-berlin.de/studienberatung>

Offene Sprechstunde bei Schreibproblemen

Während des Semesters Do 17.00-18.00 Uhr

Veranstaltungsprogramm der Psychologischen Beratung

<http://www.fu-berlin.de/studienberatung>

E-Learning

Multimedial aufbereitete Lernmodule rund um Auswahlgespräche, Bewerbung, Studieneinstieg, Arbeitstechniken, Zeitmanagement, Studieren in Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und andere wichtige Themen: <http://www.studienberatung.fu-berlin.de/e-learning/>

Netzwerk Studienabschluss

Angebote für Studierende in der Prüfungsphase, in Kooperation mit Fachbereichen, Informationen und Anmeldung unter: <http://www.netzwerk-studienabschluss.de/>

Studienfachberatung

Jeder Fachbereich der FU hat entsprechend den Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes in der Regel eine/n Beauftragte/n für die Studienfachberatung eingesetzt, der die Studierenden persönlich beraten und die gesamte Beratungsarbeit seines Fachbereichs koordinieren soll. Darüber hinaus stehen in vielen Fächern für alle fachspezifischen Fragen zu Studienbeginn und während des Studiums mehrere *Studienfachberater/innen* aus dem Kreis des akademischen Lehrpersonals zur Verfügung. Einige Fachbereiche haben zusätzlich *studentische Studienfachberater/innen* eingesetzt, an die man sich wenden kann.

Teilweise ist der Besuch einer Studienfachberatung bei Studienbeginn nach der Studienordnung des Faches vorgeschrieben und wird - zur späteren Vorlage bei der Anmeldung zur Zwischenprüfung – bescheinigt.

<http://www.fu-berlin.de/einrichtungen/beratung/studienfachberatung.html>

Beratung behinderter und chronisch kranker Studierender

- * **Georg Classen**, Beauftragter für behinderte Studierende an der FU
Thielallee 38 (Ecke Otto-von-Simson-Str.), 14195 Berlin, Zimmer 213, 1. OG
☎ 838 55292 (auch Schreibtelefon), Fax 838-54511, *Sprechzeiten*: Di 10-13 Uhr u.n.V.
<http://www.fu-berlin.de/service/behinderung>
E-mail: gclassen@zedat.fu-berlin.de



Beratung für behinderte und chronisch kranke Studierende. Ansprechpartner für die Einbeziehung der Bedürfnisse behinderter und chronisch kranker Studierender in Lehrveranstaltungen, Praktika und Prüfungen. Mitarbeit an der Planung der erforderlichen baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen nach dem BerIHG zur Integration behinderter und chronisch kranker Studierender.

- * **Elisabeth Wunderl**, Serviceleistungen für blinde und sehbehinderte Studierende
Thielallee 38, 14195 Berlin, Raum 209/211
App. 52122, Fax 838-54511, E-Mail: braille@zedat.fu-berlin.de
<http://www.fu-berlin.de/service/blind/>
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr u. n. V.



Für blinde und sehbehinderte Studierende werden kurzfristig Studienmaterialien in die benötigte Medienform (Diskette, Punkschrift, Großdruck, Tastgrafik) umgesetzt. Lehrende können sich über geeignete Formen der Aufbereitung von Unterrichtsmaterialien informieren und beraten lassen.

- * **Beatrix Gomm**, Beratungsstelle des Studentenwerks Berlin für Studierende der FU
Thielallee 38, 14195 Berlin, Raum 201
☎ 83002-402 (auch Schreibtelefon), Fax 312 99 44,
E-Mail: b.gomm@studentenwerk-berlin.de
<http://www.studentenwerk-berlin.de/bub/03>
Sprechzeiten: Fr 10.00-13.00 Uhr u. n. V.



- * **Caglar Yilmaz**, Behindertenberatung des AstA der FU Berlin
Habelschwerdter Allee 45 (*Silberlaube*), Raum JK 29/209, 14195 Berlin
☎ 838-56203, Fax 838-56354, E-Mail: astabehinderteberatung@astafu.de
Die jeweils aktuellen Sprechzeiten finden Sie unter <http://www.astafu.de>



Veranstaltungen der ZE Studienberatung und Psychologische Beratung im Wintersemester 2007/08

40 000 - Inf -	Einführung in das Bachelorstudium an der FU Berlin (einmalige Informationsveranstaltung) Mi 10.15-11.45 – Rost- /Silberlaube Habelschwerdter Allee 45, Hs 1a (Hörsaal)	(10.10.)	N. N.
40 001 - Wsh -	Effektiver Lesen (Leseplanung, Bearbeitung wissenschaftlicher Texte, Training zur Steigerung der Lesegeschwindigkeit) (max. 12 Teiln.) Block Fr, 2.11. 16.00-20.00 und Sa, 3.11. 10.00-16.00 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) weitere Termine nach Vereinbarung; Anmeldung und Platzvergabe ab 22.10.2007 unter: http://www.fu-berlin.de/studienberatung	(2.11.)	Brigitte Reysen-Kostudis
40 002 - Wsh -	Schreibwerkstatt 1: Planung von Schreibprojekten (Arbeits- und Zeitplanung wissenschaftlicher Schreibprojekte) einmalige Veranstaltung, Mi 16.30-19.00 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe ab 22.10.07 unter: http://www.fu-berlin.de/studienberatung/	(31.10.)	Edith Püschel
40 003 - Wsh -	Schreibwerkstatt 2: Von der Idee zum Text (Schreibideen und Fragestellung entwickeln, Literatur auswerten, Strukturen finden, Rohfassung erstellen, Texte überarbeiten.) 6 Termine, jeweils Mi 16.30-19.00 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe ab 22.10.07 unter: http://www.fu-berlin.de/studienberatung/	(14.11.)	Edith Püschel
40 004 - Wsh -	Schreibwerkstatt 3: Schreibblockaden vermeiden (Strategien zur Bewältigung von Hemmungen und Problemen mit dem wissenschaftlichen Schreiben) 2 Termine, jeweils Mi 16.30-19.00 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe ab 22.10.07 unter:	(30.1.)	Edith Püschel

40 005 - Wsh -	http://www.fu-berlin.de/studienberatung/ Selbstbewusst in die Prüfung - Prüfungsangst bewältigen (Workshop zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung; Arbeitsplanung, aktives Lesen, Umgang mit Prüfungsangst, Entspannungstechniken, Strategien für mündliche Prüfungen, Video gestützte Prüfungssimulation.) (max. 15 Teiln.) Insgesamt 6 Termine, jeweils Mo 10.00-13.00 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe ab 22.10.2007 unter: http://www.fu-berlin.de/studienberatung/	(29.10.)	Pia Engl
40 006 - Wsh -	"sicher auftreten" (Gruppentraining sozialer Kompetenzen, Ausbau von Kontakt- und Kommunikationsfähigkeiten); (max. 14 Teiln.) 8 Termine, jeweils Di 14.30-16.30 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe ab 22.10.2007 unter: http://www.fu-berlin.de/studienberatung/	(6.11.)	Nikolaj Sprenger Michaela Scholz
40 007 - Wsh -	Projekt Promotion (Workshop für Doktorand/inn/en, die ihre Strategien verbessern und ihre Probleme mit der "Diss" bewältigen wollen; Zeitmanagement, kreatives wissenschaftliches Schreiben, Anforderungen und Ansprüche, Präsentieren von Arbeitsentwürfen.); Einführende Blockveranstaltung Mi 5.12. 10.00-16.00 weitere fünf Sitzungen, jeweils Mi 10.00-13.00 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe ab 22.10.2007 unter: http://www.fu-berlin.de/Studienberatung	(5.12.)	Helga Knigge-Illner
40 008 - Wsh -	Redeangst bewältigen (Ein Workshop für Studierende, die ihre Ängste vor Redebeiträgen in Seminaren überwinden wollen) (max. 10 Teiln.); Insgesamt 8 Termine (bis 29.01.2008), jeweils Di 17.00-19.00 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe ab 22.10.07 unter: http://www.fu-berlin.de/studienberatung/	(27.11.)	Reinhard Franke

- 40 009 - Wsh - Ab heute wird alles anders (Vierwöchiger Kurs zur Lösung von Handlungsblockaden: Analyse von Arbeits- und Lebensgewohnheiten, Aufstellung von Zielen, Erweiterung des Handlungsrepertoires); (max. 10 Teiln.); 5 Termine, jeweils Mo 18.00-20.30 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe ab 22.10.07 unter:
<http://www.fu-berlin.de/studienberatung> (7.1.) Brigitte Reysen-Kostudis
- 40 010 - S - Effektives Zeitmanagement - Techniken zur sinnvollen Zeit-, Selbst- und Arbeitsorganisation (Fragestellung des Seminars: Ist meine jetzige Zeiteinteilung mit meinen Zielen vereinbar? Was muss ich ändern? Was kann ich ändern? Was will ich ändern?); (max. 12 Teiln.); Block Fr 16.11. 16.30-19.30 und Sa 17.11. 10.00-13.00 sowie Fr 30.11. 16.30-19.30 und Sa 1.12. 10.00-13.00 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe ab 22.10.2007 unter:
<http://www.fu-berlin.de/studienberatung/> (16.11.) Susanne Stevens

Veranstaltungen in den Semesterferien

- 40 011 - Wsh - Schreiben wollen - Schreiben müssen (Coaching-Gruppe für Studierende, die ihre Hausarbeit in den Ferien termingerecht fertig stellen wollen. Inhalte: Zeit- und Projektplanung, Ressourcen sichten, Techniken erlernen und anwenden, Strategien der Erfolgskontrolle.) (max. 12 Teiln.) 6 Termine, jeweils Mi 9.30-12.30 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe ab 15.01.2008 unter:
<http://www.fu-berlin.de/studienberatung/> (27.2.) Edith Püschel
- 40 012 - Wsh - Lernen leicht gemacht (Gruppenangebot für Studierende, die in den Semesterferien ihr Lernen verbessern möchten); (max. 12 Teiln.) fünf Termine: Block Mo, 3.3. 10.00-15.00 sowie Di - Fr, 4.3.-7.3., jeweils 10.00-13.00 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe (3.3.) Brigitte Reysen-Kostudis

- ab 15.01.2008 unter:
<http://www.fu-berlin.de/studienberatung>
- 40 013 - Wsh - Was kommt nach dem Studium? -Zukunftswerkstatt für Studierende in der Studienabschlussphase- (Gemeinschaftliche Erarbeitung individueller Strategien zur Entwicklung beruflicher Perspektiven und zur Auseinandersetzung mit Lebens- und Karriereplanung sowie deren kritische Überprüfung unter Rückkopplung mit der Gruppe.) (max. 20 Teiln.) Block, Do 13.3., 9.30-16.30, Sa 15.3., 10.00-16.00, Do 20.3., 9.30-16.30 und Sa 12.4., 10.00-16.00 – ZE Studienberatung Brümmerstr. 50, 6 (Gruppenraum) Anmeldung und Platzvergabe ab 15.01.2008 unter:
<http://www.fu-berlin.de/studienberatung/> (13.3.) Michaela Scholz Nikolaj Sprenger

Ausbildungs- und Beratungszentrum (ABZ) der Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung (ZEDAT)

Das Ausbildungs- und Beratungszentrum (ABZ) der Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung (ZEDAT) bietet Schulungen zum Thema "IT- und Studienkompetenz" an. Die Qualifizierungsprogramme werden gemeinsam mit der Universitätsbibliothek (UB) semesterweise durchgeführt. Sie stehen allen Angehörigen der Freien Universität Berlin - schwerpunktmäßig den Studierenden - offen.

In den Kursen des ABZs der ZEDAT können Sie praxisorientiert computertechnische Kenntnisse erwerben. Neben Veranstaltungen zu Betriebssystemen, PC-Hardware, Vernetzung und Sicherheitsfragen werden Schulungen zu gängiger Anwendersoftware der Anwendungsbereiche Textverarbeitung/Tabellenkalkulation, Grafik/Präsentation/Multimedia und Statistik/Datenbanken sowie zur Programmierung angeboten. Im Lernpfad "Internet" sind Kursmodule zur praktischen Anwendung gängiger Internetdienste sowie zur Web-Präsentation zusammengefasst. Ein Lernpfad "Digitale Mediengestaltung" vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten für die Audio- und Video-Produktion.

In den Veranstaltungen der Universitätsbibliothek werden Orientierungshilfen zur Nutzung elektronischer Informationsangebote gegeben und Fähigkeiten zum inhaltlich-thematischen Umgang mit elektronischen Quellen (Fach- und Studienkompetenz) vermittelt.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Studierende entgeltfrei.

Die jeweiligen Qualifizierungsprogramme werden ca. 4-6 Wochen vor Beginn eines neuen Semesters veröffentlicht. Das Programmheft (Heftumschlagfarbe: gelb/blau) ist erhältlich:

- im Benutzerservice der ZEDAT (Fabeckstraße 32, Raum 111)
- im Informationszentrum der UB (Garystraße 39/Ihnestraße 28)
- auf dem Web-Server der ZEDAT unter dem URL: <http://www.zedat.fu-berlin.de/abz-programm.html>
- als PDF-Datei auf: <ftp://ftp.fu-berlin.de/fu-berlin/ZEDAT/doc/Programme/kursheft.pdf>
- als Textdatei auf: <ftp://ftp.fu-berlin.de/fu-berlin/ZEDAT/doc/Programme/kursheft.txt>

Weitere Qualifizierungsangebote werden von der ZEDAT in Kooperation mit der Victor-Gollanz-Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf angeboten. Diese sind (bei moderaten Teilnehmergebühren) kostenpflichtig.

Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie in einem gesonderten Programmheft im Benutzerservice der ZEDAT (Fabeckstraße 32, Raum 111) oder in den Volkshochschul-Programmheften.

Zentralinstitut Lateinamerika-Institut

Rüdesheimer Str. 54-56, 14197 Berlin, Tel. 838 53072, Telefax 838 55464

E-mail: lai@zedat.fu-berlin.de, URL: <http://web.fu-berlin.de/lai/>

E-mail-Adressen über: zedat.fu-berlin.de

Vorsitzende/r des Institutsrats: Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke
Stellvertreterin: Prof. Dr. Barbara Fritz

Mitglieder des Institutsrats (ab 01.04.2007)
Professoren/innen: Anja Bandau, Marianne Braig, Lígia Chiappini, Barbara Fritz, Jürgen Golte, Stefan Rinke
Wissenschaftliche Mitarbeiter/in: Stefanie Kron, Jessica Gevers
Studierende: Anna-Lena von Hodenberg, Sarah Wuigk
Sonstige Mitarbeiter/innen: Margot Königs

Verwaltung* Leiter: Detlef Brose (Ihnestr. 21) App. 52331
Sekretariat: Margot Königs App. 53072
E-mail: koenigsm@zedat.fu-berlin.de

Magister-Prüfungsausschuss
Vorsitz: Prof. Dr. Jürgen Golte, App. 55588, mailto: rinke@
Stellvertreterinnen: Prof. Dr. Lígia Chiappini, App. 55553, mailto: Ichippi@
Prof. Dr. Anja Bandau, App. 55115, mailto: abandau@

Master-Prüfungsausschuss
Vorsitz: Prof. Dr. Marianne Braig, App. 53094, mailto: mbraig@

Prüfungsbüro für Magister- und Promotionsverfahren
-Altamerikanistik -
FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften - Prüfungssekretariat -
Koserstr. 20, Raum A 152, 14195 Berlin
Sachbearbeitung: Giovanna Giglio, Bärbel Krämer, Mona Kriewald, Kerstin Off, Tel. 838-53169, Fax 838-52472, Sprechzeiten: <http://www.geschkult.fu-berlin.de/fachbereich/zentraleinrichtungen/pruefungsbuero/index.html>

Prüfungsbüro für Magister- und Promotionsverfahren
- Lateinamerikanistik -
FB Philosophie u. Geisteswissenschaften - Prüfungsbüro II -
Habelschwerdter Allee 45, Raum JK 31/239, 14195 Berlin
Sachbearbeitung: Monika Cheng (Raum JK 29/105) Ina Müller (Raum JK 29/104), Tel. 838-53228,-53268; Fax 54166, mailto: pruef17@, Sprechzeiten s. http://www.fu-berlin.de/einrichtungen/fachbereiche/phil-geist/verwaltung/pruefung/pruefb2_phil-geist.html

* Das ZI Lateinamerika-Institut wird von der Verwaltung des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften mit betreut.

Prüfungsbüro für den Masterstudiengang Interdisziplinäre Lateinamerikastudien

FB Politik- und Sozialwissenschaften
Ihnestr. 21, Zi. 309, 14195 Berlin
Sachbearbeiterin: Monika Rust, App. 52503; E-Mail: rust@
Sprechzeiten s. <http://www.polsoz.fu-berlin.de/studienbuero/pb/index.html>

Prüfungsbüro für den Bachelor-Studiengang Sozial- und Kulturanthropologie

FB Politik- und Sozialwissenschaften
Ihnestr. 21, Zi. 301
Sachbearbeiterin: Anne Kopp, App. 52322, E-Mail: annekopp@
Sprechzeiten s. <http://www.polsoz.fu-berlin.de/studienbuero/pb/index.html>

Studiendekan

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Golte, App. 56013, E-Mail: golte@

Beauftragte für die Studienfachberatung: s. Seite 43

MA-Koordination

Karoline Noack, App. 55463, E-mail: karolai@

Beauftragter für die europäische Hochschulkooperation (SOKRATES/ERASMUS)

Dr. Ute Schüren, App. 55140; Fax 8 38-5 54 64, E-Mail: schueren@
Vertreter/in: N.N.

Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit

Rike Bolte, App. 55575, <mailto:rikebolte@yahoo.com>
Berthold Zilly, App. 53092, zilly@

Forschungskommission

Vorsitzende: Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig, <mailto:mbraig@>

Ausbildungskommission

Vorsitz: Prof. Dr. Jürgen Golte, App. 55588, <mailto:rinke@>
Stellvertreterin: Univ.-Prof. Dr. Ligia Chiappini Moraes Leite

Studentische Vertretung

Anna-Lena von Hodenberg, Sarah Wuigk

Bibliothek des Lateinamerika-Instituts

Seit 15.9.2005 integriert in die Neue Philologische Bibliothek
Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-22.00, Sa 10.00-17.00
Information: ☎ 8 38-5 88 88
E-Mail: auskunft@germanistik.fu-berlin.de

Frauenbeauftragte

Stefanie Kron, App. 54921, <mailto:skron@>
Stellvertreterin: Jessica Gevers, App. 55575, <mailto:gevers@>

Dezentraler Wahlvorstand

Geschäftsstelle: Rüdeshheimer Str. 54-56, 14197 Berlin
Vorsitz: Markus-Michael Müller, App. 55114
E-Mail: muellerm@zedat.fu-berlin.de

Sekretariate

Regina Czaja, App. 53073, regczaja@; Claudia Daheim, App. 55574, daheim@; Sigridd Herrmann, App. 55466, jai@; Margot Königs, App. 53072, koenigsm@

Professoren/innen

Anja Bandau (App. 55115); Marianne Braig (App. 53094); Lígia Chiappini Moraes Leite (App. 55553); Barbara Fritz (App. 53063); Jürgen Golte (App. 56013.); Stefan Rinke (App. 55588)

Akademische Mitarbeiter/innen

Martina Blank (App. 53095); Andrea Blumtritt (App. 53020); Rike Bolte (App. 55575); Monica Contreras (Sfb 700, App. 55180); Nina Elsemann (App. 55465); Anja Feth (Sfb700, App. 53069); Georg Fischer (App. 55556); Jessica Gevers (App. 55575); Lasse Hölck (Sfb 700, App. 55180); Stefanie Kron (App. 54921); Laurissa Mühlich (App. 53093); Markus-Michael Müller (Sfb700, App. 55114); Karoline Noack (App. 55463); Ute Schüren (App. 55140); Stephanie Schütze (beurlaubt, App. 53020); Martha Zapata Galindo (App. 55109); Berthold Zilly (App. 53092)

Wissenschaftliches Personal

☎=dienstl. Tel.-Nr.

Hauptberufliche Professoren/innen

Bandau, Anja, Dr. phil., Juniorprof., ☎ **838-55115**, abandau@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik
Braig, Marianne, Dr. phil. Univ.-Prof., ☎ **838-53094**, mbraig@zedat.fu-berlin.de Politologie
Chiappini Moraes Leite, Ligia, Dr. phil., Univ.-Prof., ☎ **838-55553**, ichiappi@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik/Brasilianistik
Fritz, Barbara, Dr. rer. pol., Juniorprof., ☎ **838-53063**, bfritz@zedat.fu-berlin.de Ökonomie
Golte, Jürgen, Dr. phil., Univ.-Prof., ☎ **838-56013**, golte@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik
Rinke, Stefan, Dr. phil., Univ.-Prof., ☎ **838-55588**, rinke@zedat.fu-berlin.de, Geschichte

Weitere(r) Professor(en)

(Privatdozenten/innen, die hauptberuflich am Fachbereich tätig sind, s. Abschnitt Akad. Mitarbeiter/innen)

Almeida, Jorge, Dr., Prof., DAAD-Gastdozent, Lateinamerika-Institut, Rüdeshheimer Str. 54-56, 14197 Berlin, Lateinamerikanistik
Dolle, Verena, Dr. phil., Gastdozentin, ☎ **838-55573**, dolle@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik
Fleischmann, Ulrich, Dr. phil., Priv.-Doz., uflei@gmx.net, Lateinamerikanistik/Karibistik

König, Viola, Dr., Prof., Hon.-Prof., ☎ **3801-225**, **8302-352**, v.koenig@smb.spk-berlin.de, Altamerikanistik
Liehr, Reinhard, Dr. phil., Univ.-Prof. a.D., liehr@zedat.fu-berlin.de, Geschichte
Lühr, Volker, Dr. phil., Univ.-Prof. em., luehr@zedat.fu-berlin.de, Soziologie
Maihold, Günther, Dr. phil., Hon.-Prof., ☎ 8 80 07-1 04, guenter.maihold@swp-berlin.org, Politologie
Müller-Plantenberg, Urs, Dr. phil., Priv.-Doz. a.D., mueller@ipn.de, Soziologie
Nitsch, Manfred, Dr. oec. publ., Univ.-Prof. em., Manfred.Nitsch@t-online.de, Politische Ökonomie Lateinamerikas
Renner, Egon, Dr. phil., Hon.-Prof., Altamerikanistik
Rincón, Carlos, Dr. phil., Univ.-Prof. a.D., rincon@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik
Rott, Renate, Dr. phil., Univ.-Prof. a.D., Soziologie
Thierner-Sachse, Ursula, Dr. phil., Univ.-Prof. a. D., ☎ **838-54368**, utslai@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik
Waizbort, Leopold, Dr., Prof., DAAD-Gastdozent, LAI, Rüdesheimer Str. 54–56, 14197 Berlin, waizbort@usp.br, Soziologie

Akademische Mitarbeiter/innen

Blank, Martina, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ **838-53095**, mblank@zedat.fu-berlin.de, Politologie
Blumtritt, Andrea, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ 838-53020, anblume@zedat.fu-berlin.de
Bolte, Rike, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ **838-55575**, rikebolte@yahoo.com, Lateinamerikanistik
Contreras, Monica, Wiss. Mitarb. Sfb 700, ☎ **838-55180**, E-Mail: noch offen, Geschichte
Elsemann, Nina, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ **838-55465**, elsemann@zedat.fu-berlin.de
Feth, Anja, Dipl.-Pol., Wiss. Mitarb. Sfb 700, ☎ 838-53069, afeth@zedat.fu-berlin.de, Politologie
Fischer, Georg, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ **838-55556**, g.fischer@zedat.fu-berlin.de, Geschichte
Gevers, Jessica, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ 838-55575, geversj@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik
Hölck, Lasse, Wiss. Mitarb. Sfb 700, ☎ 838-55180, lhoelck@zedat.fu-berlin.de, Geschichte
Kron, Stefanie, Dr., Wiss. Ass., ☎ 838-54921, skron@zedat.fu-berlin.de, Soziologie
Mühlich, Laurissa, Wiss. Mitarb., ☎ 838-53093, muehlich@zedat.fu-berlin.de, Ökonomie Lateinamerikas
Müller, Markus-Michael, Dipl.-Pol., Wiss. Mitarb. (Sfb 700) ☎ **838-55114**, muellerm@zedat.fu-berlin.de, Politologie
Noack, Karoline, Dr. phil., Wiss. Mitarb., ☎ **838-55463**, karolai@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik
Schüren, Ute, Dr. phil. Wiss. Mitarb., ☎ **838-55140**, schueren@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik

Schütze, Stephanie, M.A., Wiss. Mitarb., ☎ **838-53020**, steschue@zedat.fu-berlin.de, Politologie (beurlaubt)
Zapata Galindo, Martha, Dr. phil., Oberass., ☎ **838-55109**, mizg@zedat.fu-berlin.de, Soziologie
Zilly, Berthold, Prof. Dr. phil. (Hon.-Prof. Universität Bremen), Akad. Rat und Lektor, ☎ **838-53092**, zilly@zedat.fu-berlin.de, Brasilianisches Portugiesisch und Lateinamerikanische Literatur

Lehrbeauftragte

Agüero de Becker, Sonia, Dr. phil., E-Mail: Soniaelena@web.de, Altamerikanistik
Bachmann, Pauline, E-mail: pmbachmann@hotmail.com, Politikwissenschaft
Barmeyer, Niels, Dr. phil., E-Mail: niels.barmeyer@web.de, Altamerikanistik
Bindernagel, Franka, M.A., E-Mail: timofranka.bindernagel@web.de, Geschichte
Birle, Peter, Dr., E-Mail: birle@iai.spk-berlin.de, Politikwissenschaft
Bistoletti, Ezequiel Luis, Lic., E-mail: ezebis@yahoo.com, Geschichte
Both, Arnd Adje, M.A., E-Mail: aaddjee@web.de, Altamerikanistik
Carreras, Sandra, Dr. phil., E-Mail: carreras@iai.spk-berlin.de, Geschichte
Cunha-Henckel, Rosa, Dr. phil., E-Mail: HenckelBerlin@aol.com, Lateinamerikanistik
Danielewski, Angelika, M.A., E-Mail: a_danielewski@hotmail.com, Altamerikanistik
Dürr, Michael, Dr. phil., E-Mail: duerr@snafu.de, Altamerikanistik
Eberle, Alice, E-Mail: lai-studienberatung@web.de, Tutorin Lateinamerikanistik
Finseth León, Elsie, M.A., E-Mail: efinseth@pucp.edu.pe, Altamerikanistik
Fischer, Manuela, Dr., E-Mail: m.fischer@smb.spk-berlin.de, Altamerikanistik
Fuchs, Peter, Dr. phil., E-Mail: Fuchs-Sechin@gmx.net, Altamerikanistik
Gacitúa Anabalón, Astrid Carolina, E-Mail: agacitua@gmx.net, Politologie
Gliech, Oliver, M.A., E-Mail: gliech1@zedat.fu-berlin.de, Geschichte
Goede, Peggy, M.A., E-Mail: pgoede@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik
Gómez, Liliana, Dr. phil., E-Mail: lilianagomez@web.de, Lateinamerikanistik
Hauck, Jan David, E-Mail: jdhauck@gmail.com, Tutor Altamerikanistik
Hermanns, Ute, Dr. phil., E-Mail: utelai@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik
Hernández Hernández, Pablo, M.A., E-Mail: pablo.hernandez@gmx.net, Lateinamerikanistik
Herzog, Margarethe, Dr. phil., E-Mail: mherzog@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik
Hoffmann, Beatrix, E-Mail: Hoffmann.Bea@gmx.de, Altamerikanistik
Huffschnid, Anne, Dr., E-Mail: a.huffschnid@t-online.de, Soziologie
Jakobiak de Flores, Kim, M.A., E-Mail: kim_jakobiak@hotmail.com, Altamerikanistik
Künne, Martin, E-Mail: martin_kuenne@web.de, Altamerikanistik
Kumitz, Daniel, Dipl.-Soz., E-Mail: dkumitz@gmx.net, Soziologie
Kupiainen de Nannini, Helen, M. A., E-Mail: Kupiainen@web.de, Altamerikanistik
Lidola, Maria, E-Mail: Maria_Lidola@yahoo.de, Tutorin B.A. Kultur- u. Sozialanthropologie
Morales-Saravia, José, PD, Dr., E-Mail: Jose.Morales@ku-eichstaett.de, Lateinamerikanistik
zur Nieden, Birgit, Dipl.-Soz., E-Mail: birgitzn@zedat.fu-berlin.de, Soziologie
Ortiz Wallner, Alexandra, M.A., E-Mail: alexandraortiz@gmx.net, Lateinamerikanistik
Rüger, Jonas, E-mail: Johnny_R@gmx.de, Politikwissenschaft
Ruhnau, Elke, Dr. phil., E-Mail: ruhnau@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik

Schindel, Estela, Dr. E-Mail: schindel@zedat.fu-berlin.de, Soziologie
Schönenberg, Regine, Dr. phil., E-Mail: regschoen@aol.com, Politologie
Ströh, Christiane, Dipl.-Oec., E-Mail: christiane.stroeh@gmx.de, Ökonomie
Tabares, Ximena, E-Mail: xtabares@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik
Ziebell, Zinka, Dr. phil., zziebell@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik

Studienfachberatung (Sprechzeiten: Aushang Zi 241 bzw. im Netz abrufbar unter http://www.fu-berlin.de/lai/lehre/sprechzeiten.html)	
Altamerikanistik Univ.-Prof. Dr. Jürgen Golte, Studiendekan, App. 56013 N.N., App. 54368	Politologie Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig, App. 53094
Lateinamerikanistik Prof. Dr. Anja Bandau, App. 55115 Univ.-Prof. Dr. Lígia Chiappini, App. 55553 N.N. App. 55573	Soziologie N.N.
Geschichte Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke, App. 55588	Wirtschaft Prof. Dr. Barbara Fritz, App. 53063
Studentische Studienfachberatung (Sprechzeiten: Aushang Zi 241 bzw im Netz!)	
Altamerikanistik stud. phil. Lysann Schneider, App. 55137	Lateinamerikanistik stud. phil. Alice Eberle, App. 55137
MABA stud.phil. Claudia Díaz Sánchez, App. 55137 stud.phil. Mayari Hengstermann, App. 55137	
Erläuterungen zu den Credit Points s. http://www.fu-berlin.de/studium/ects/ bzw. International Study Guide <i>Estudios Latinoamericanos</i> der FU	
Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis (KVV) ist im Internet unter http://www.fu-berlin.de/vv/index.html abrufbar.	

Raumübersicht für das Wintersemester 2007/08 (Stand: 28.09.2007)

(K-Räume = Kellerräume)

	Raum 201	Raum 214	Raum K01	Raum K02	Raum K03	Raum 207
Montag						
8-10		Zilly				
10-12	Ströh ¹ / Dolle	Blumtritt	Ruhnau	Ziebell	Dolle ²	Fritz ³
12-14			Schindel ⁴	Ziebell		Fritz
14-16	Eberle ⁵	Zilly	Lidola	Finseth		Fritz
16-18	Eberle	Hauck	Fuchs	Finseth	Rüger/Bach ⁶	Fritz
18-20	Maihold		Jakobiak	Gliech	Rüger/Bach	
Dienstag						
8-10						
10-12	IR	Gómez	Morales-S.			
12-14	IR	Barmeyer	Schüren	Ziebell		
14-16	Golte/Rinke	Chiappini	Bistoletti	Nieden/Bindern	Zilly	Braig/N.N.
16-18	Braig/N.N.	Chiappini	Noack/Dolle	Nieden/Bindern		Golte
18-20	Birle	Rinke	Carreras	Chiapp/Bandau	Künne	
Mittwoch						
8-10		Zilly				
10-12	Rinke		Kron/Mühlich	Anabalón	Tabares	Eberle ⁷
12-14	Zapata/Dolle	Rinke	Ortiz/Hernand	Goede	Cunha-Henckel	
14-16	Braig/Mühlich	Noack/Elsem/Bar ⁸	Zapata	Schüren		
16-18	Braig/Mühlich	Noack/Elsem/Bar	Both ⁹	Zilly	Schönenberg	
18-20	Golte et.al.					
Donnerstag						
8-10						
10-12	Braig/Kron/Gev	Dolle	Schindel	Fritz ¹⁰	Kupiainen ¹¹	Klausur
12-14	Braig/Kron/Gev		Dolle	N.N.	Kupiainen	Klausur
14-16	Bandau/Zapata	Schindel	Chiappini		Kupiainen	Eberle
16-18	Fischer	Zapata	Chiapp/Alm/Wai	Dürr	Kupiainen	Eberle
18-20	Hoffmann	Golte	Chiapp/Alm/Wai			
Freitag						
8-10						
10-12			Agüero		Kupiainen	Bolte/Gevers ¹²
12-14	Kumitz	Danielewski	Ziebell	Hermanns	Kupiainen	Bolte/Gevers
14-16	Golte			Huffschnid ¹³	Kupiainen	Bolte/Gevers
16-18	Golte	Herzog	Ziebell	Huffschnid	Kupiainen	Bolte/Gevers
18-20	Golte	Herzog				

¹ einmalig, 22.10.

² einmalig, 22.10.

³ einmalig, 26.11. 10-18h

⁴ einmalig, 15.10.

⁵ einmalig 15.10 sowie 14-tägl. Ab 22.10.

⁶ einmalig, 7.1.

⁷ einmalig, 17.10.

⁸ Im 14-tägl. Wechsel

⁹ Evtl. Silberlaube

¹⁰ einmalig, 25.10. 10-12.30

¹¹ Do + Fr nur am 27./28.3. (10-18h)

¹² einmalig 18.1. (10-18h)

¹³ einmalig, 2.11.